



**DRENSTEINFURT**  
300 Interessierte kommen zur Informationsveranstaltung zur aktuellen Flüchtlingssituation. SEITE 3



**ASCHEBERG**  
Sebastian Tillkorn hat die öffentliche Facebook-Gruppe „Ascheberg hilft Flüchtlingen“ gegründet. SEITE 4



**SPORT**  
Beim RV Albersloh sind die Vorbereitungen für das Reit- und Springturnier in vollem Gang. SEITE 8

# Dreingau Zeitung

Mittwoch, 16. September 2015  
110. Jahrgang / Nr. 71 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** vor- und nachmittags Regen, am Abend Schauer, bis 20 Grad  
**Donnerstag:** teils wolkig und etwas Regen, sehr windig, Temperaturen bis 18 Grad  
**Freitag:** heute meist sonnig, ein paar Schauer sind aber möglich, bis 19 Grad



## Rogge Obst & Gemüse

**deutsche Delbar-Äpfel**  
süß-säuerlich, knackig  
1 kg 1,90 € / 3 kg 5,00 €

**echte Stramberger Pflaume**  
Sorte: Hauszwetschge  
Sehr aromatisch + gold-gelb  
1 kg 2,90 € / 2 kg 5,00 €

## So viele Mitglieder wie noch nie

Förderfreunde werden 20 Jahre alt und feiern

Drensteinfurt • „Unsere Arbeit beginnt dort, wo Projekte und Anschaffungen durch öffentliche Mittel nicht finanziert werden können.“ So heißt es in der Beitrittsklärung der Förderfreunde der KvG-Grundschule. Wie viel Arbeit hinter diesem einen Satz steckt, ahnt kaum jemand.

1995 war es, da trafen sich 25 Menschen, um den Verein zu gründen. Zum ersten Vorsitzenden wurde Ulrich Roidl gewählt. Hauptziel damals sei es gewesen, einen „Beitrag zur Verschönerung der Schule“ zu leisten, so war es in den lokalen Zeitungen zu lesen. Darüber können Norbert Lenz und seine Vorstandskollegen heute schmunzeln. Viele zusätzliche Bereiche, in denen der Verein sich engagiert, sind im Laufe der Jahre hinzugekommen.

War es 1996 ein Highlight, als für 4500 DM ein Brennofen für den Töpferunterricht angeschafft wurde, so steht aktuell in vielen Fällen die finanzielle Unterstützung von Projekten auf der Agenda: Das Präventionsangebot „Mein Körper gehört mir“ ist nur eines von vielen. 2016 steht wieder das Zirkusprojekt auf dem Programm. „Das ist sehr kostenintensiv“, weiß Kassiererin Insa Drees. 2007 wurde ein erheblicher Beitrag zur Umgestaltung des Schulhofes geleistet.

Um Mittel zu generieren, reichen die 12 Euro Jahresbeitrag der derzeit 156 Mit-

glieder bei weitem nicht aus. Dann werden ein Kennenlerncafé zur Einschulung oder ein Punschverkauf zum „Moonlight Shopping“ organisiert. „Ohne die Spendenbereitschaft der Bürger ginge es nicht“, weiß Lenz.

Dabei wartet der vierköpfige Vorstand – komplettiert durch den zweiten Vorsitzenden Heinz Münstermann sowie Schriftführer Jens Degelmann – immer wieder mit kreativen Ideen auf. In diesem Jahr wurden erstmals Porträts von den neuen i-Dötzchen gemacht. „Mit solchen Aktionen wollen wir mehr auf uns aufmerksam machen. Tatsächlich haben wir derzeit so viele Mitglieder wie noch nie – obwohl die Schülerzahlen zurückgehen“, sagt Drees.

An der Dreingau-Halle

Seinen 20. Geburtstag will der Verein nun groß feiern – am Samstag, 26. September, von 10 bis 13 Uhr auf dem Gelände an der Dreingau-Halle. Ein bunter Jahrmarkt soll es werden, mit Hüpfburg, Torwandschießen, Glücksrad, Kinderschminken, Luftballon-Wettbewerb und einer Tombola. 300 kleine und große Preise warten dabei auf neue Besitzer. Highlights sind ein Quadrocopter, ein DFB-Fußballtrikot, ein Bollewagen sowie ein 100-Euro-Reisegutschein. Ein Los kostet 50 Cent. Getränke und Leckeres vom Grill gibt es außerdem. Der Erlös soll natürlich den Kids der Grundschule zugute kommen. • ne



## Die tolle Knolle

So macht das Ackernd Spaß. Im Licht der Herbstsonne stapften die Kinder der Albersloher Kita Biberburg auf das Feld von Biobauer Eberhard Bonse, um dort Kartoffeln aufzusuchen. Ausgerüstet mit Eimern und Buddelhosen machten sie reichlich Ernte. Jedes Jahr, wenn die Kartoffelernte ansteht, heißt es in der Kita: „Kartoffelwoche“. Dazu gehört nicht nur der Ausflug zum Biobauern, auch die Zubereitung zu leckeren Gerichten wird in der Kita zelebriert. Es wird geschält, geschnibbelt und gestampft, um die Erdäpfel in Pommes und andere Leckereien zu verwandeln. Die werden dann im Bio-Imbiss „Mc Biber“ mit Genuss verzehrt. Bei vielen Aktionen rund um die Kartoffel sind die Eltern mit dabei. Diese stellen sich bereitwillig als Ernte- oder Küchenhelfer in den Dienst der Kinder. Dafür dürfen sie auch die Pommes probieren, die nach getaner Arbeit natürlich besonders gut schmecken. *Text/Foto: Husmann*

## Unterkunft für bis zu 100 Asylsuchende

Altbau der Altenpflegeeinrichtung Haus Heidhorn soll ab Mitte Oktober zur Verfügung stehen

Rinkerode • Zu den Unterkünften, die derzeit als Wohnraum für Flüchtlinge hergerichtet werden, zählt auch der Altbau der Altenpflegeeinrichtung Haus Heidhorn der Alexianer. Das Gebäude steht seit knapp fünf Jahren leer und soll ab dem 19. Oktober für bis zu 100 Asylsuchende zur Verfügung stehen. Am Montagabend fand eine Informationsveranstaltung für Anwohner und freiwillige Helfer statt. Rund 120 Interessierte erschienen, deutlich mehr als erwartet.

Alexianer-Geschäftsführer Stephan Dransfeld und Thomas Schulze aufm Hofe vom Sozialamt der Stadt Münster stellten die Planungen vor. Auch der stellvertretende Bezirksbürgermeister Ulrich Eckervogt sowie die Alexianer-Mitarbeiter, die sich als Sozialdienst künftig um die neuen Bewohner auf Haus Heidhorn kümmern werden, waren anwesend und standen für Fragen bereit.

In jedes der ehemaligen Pflegezimmer in dem Gebäude, das an dem Abend auch besichtigt werden konnte, sollen zwei bis vier Personen einziehen. Eine Nasszelle und Einbauschränke sind in jedem Raum vorhanden. Das Kochen und Essen wird in



Thomas Schulze aufm Hofe vom Sozialamt der Stadt Münster (links), Alexianer-Geschäftsführer Stephan Dransfeld (4.v.l.), der stellvertretende Bezirksbürgermeister Ulrich Eckervogt (3.v.l.) sowie einige Mitarbeiter des Alexianer Sozialdienstes standen den Bürgern für Fragen zur Verfügung. Foto: Moritz

Gemeinschaftsräumen möglich sein.

Da die Unterkunft recht weit außerhalb liegt, soll drei bis vier Mal pro Tag ein Bus-transfer nach Hiltrup organisiert werden. In den Nachtstunden soll bis auf Weiteres ein Sicherheitsdienst einer externen Firma auf dem Gelände sein. Hierbei gibt es bereits Erfahrungen von der Erstaufnahmeeinrichtung in der Oxford-Kaserne in Gievenbeck. Auf Nachfrage eines Bürgers wurde erläutert, dass es für die Auswahl einer solchen Firma einen

Kriterienkatalog gibt. Auch soll die enge Zusammenarbeit mit der Polizei gewährleistet sein.

Die Bürgerfragen, ob überwiegend Familien oder Einzelpersonen einziehen werden und aus welchen Ländern sie kommen, konnte Thomas Schulze aufm Hofe nicht beantworten. Erst zwei Tage vor Ankunft der Flüchtlinge erhalte das Sozialamt Informationen zu deren Herkunft, stellte er klar. Vor allem in den ersten Wochen sei viel Improvisationstalent gefordert, warb auch Stephan

Dransfeld für Verständnis. Doch er habe „die Hoffnung, dass es ein gutes nachbarschaftliches Miteinander gibt“. Die Verantwortlichen baten darum, keine Sachspenden nach Haus Heidhorn zu bringen, sondern ausschließlich zu bereits bestehenden Sammelstellen.

Ein Vernetzungstreffen für Leute, die sich ehrenamtlich für die künftigen Flüchtlinge auf Haus Heidhorn engagieren wollen, findet am Dienstag, 6. Oktober um 18 Uhr in einem Raum in der Stadthalle Hiltrup statt. • bm

**Zimmermeier**  
HOLZOFEN-BÄCKER  
Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 025 08/91 21

**Südtiroler**

**Unser Brot**  
des Monats September:  
**Südtiroler - mit Brotklee**  
Würziges Roggenmischbrot mit Brotklee, Fenchel + Sonnenblumenkernen  
750 g 3,30 €

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 - 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister

**Fleischerie Kottenstedde**

Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 025 08/12 61

**Wochenendangebot vom 17.09. - 19.09.2015**

**Schweinerückenbraten**  
ohne Knochen, I-A Zuschnitt  
1 kg 7,48 €

**Party-Schnitzel**  
aus dem mageren Schweinelachs  
1 kg 7,98 €

**Mettwurst luftgetrocknet**  
geschnitten oder am Stück  
100g 0,88 €

**Frische Zwiebelmettwurst**  
unter 5% Fettanteil  
eigene Herstellung  
100g 0,98 €

**Donnerstag Eintopftag**  
**Erbensuppe mit Wursteinlage**  
Portion 3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

## Traumtode für Meyer und Senne

Drensteinfurt/Sendenhorst • 54 Auszubildende von Unternehmen aus dem Kreis Warendorf haben ihre Abschlussprüfung bei der IHK Nord Westfalen mit „sehr gut“ abgeschlossen – darunter Verkäuferin Melissa-Maren Senne aus Drensteinfurt und Industriekaufrau Kirsten Meyer aus Sendenhorst.

## 100 782 Gäste

Drensteinfurt • Vom 8. Mai bis zum 12. September kamen 100 782 Badegäste ins Erilbad, teilt Andreas Willuweit mit.



Norbert Lenz, Insa Drees und Jens Degelmann (v.l.) laden zur Geburtstagsfeier ein. Foto: Evering

## Schulze Pellengahr neuer Landrat

Kreis Coesfeld • Dr. Christian Schulze Pellengahr (CDU) wird ab dem 21. Oktober der neue Landrat im Kreis Coesfeld sein. Die Bürger wählten ihn am Sonntag mit 62,1 Prozent der Stimmen zum Nachfolger von Konrad Pünning. Der von der SPD und den Grünen nominierte Gegenkandidat Carsten Rampe erreichte 37,9 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 51,8 Prozent. Das Bild zeigt den scheidenden Landrat Konrad Pünning (links) mit dem unterlegenen Nachfolgekandidaten Carsten Rampe (2.v.l.)

und dem designierten Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr (2.v.r.) mit Ehefrau Dr. Hannelore Schulze Pellengahr. Foto: Kreis Coesfeld



## Polizeibericht

### Zwei Verletzte nach Auffahrunfall

Drensteinfurt • Zwei verletzte Personen und ein Sachschaden von 9000 Euro sind die Bilanz eines Auffahrunfalls, der sich am Dienstagmorgen gegen 6.30 Uhr auf der B58 in Drensteinfurt ereignete. Ein 35-jähriger Ascheberger befuhr die Bundesstraße in Richtung Ahlen und musste seine Geschwindigkeit verkehrsbedingt reduzieren. Ein ihm nachfolgender 27-jähriger

Autofahrer, ebenfalls aus Ascheberg, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den Pkw des 35-Jährigen auf. Rettungskräfte brachten beide Verletzten in Krankenhäuser. Zur Unfallaufnahme und Bergung der Fahrzeuge war der Fahrstreifen in Richtung Ahlen zeitweise gesperrt. Aufgrund des einsetzenden Berufsverkehrs regelten Polizeibeamte den Verkehr an der Unfallstelle.



### Porsche geklaut

Ascheberg • Im Zeitraum von Sonntag, 23. Uhr, bis Montag, 7.10 Uhr, wurde an der Straße Bispingheide ein schwarzer Porsche Cayenne mit dem amtlichen Kennzeichen UN-PO 958 gestohlen. Ein Unbekannter war in ein Einfamilienhaus eingedrungen und entwendete das Auto samt Zulassungsbescheinigung sowie Kreditkarten, Schmuck und ein iPhone. Es entstand ein erheblicher Gesamtschaden. • Hinweise: Tel. (02591) 7930

## Merkblatt

## Mittwoch

## Drensteinfurt

- 8.30 Uhr: Eisenbahntreff '99, Fahrt ins Sauerland, ab Markt
- 12.30 Uhr: Seniorennetzwerk, „Pottkieker“, Alte Küsterei
- 14 Uhr: KFD-Gruppe „Rad & Rast“, Radtour, ab Kirchplatz
- 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Café Malta, Abend zum Thema Demenz, Malteser-Unterkunft

## Rinkerode

- 12 Uhr: KFD, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

## Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 15.30-20 Uhr: DRK, Blutspende, KVG-Grundschule
- 18 Uhr: ADFC, Feierabend-Tour, K+K-Parkplatz

## Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus

## Ascheberg

- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus

## Herbern

- 15 Uhr: KFD, Spielenachmittag, Pfarrheim St. Benedikt
- 16-17 Uhr: Familienzentrums, Computer-Sprechstunde für Senioren, Kita St. Benedikt

## Donnerstag

## Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
- 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15 Uhr: Café Malta, Kaffeetunde für demenziell Erkrankte und Angehörige, Malteserstift
- 16.30 Uhr: Kindertheater „Der Gruffelo“, KVG-Grundschule
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: ADFC, Programmbe-sprechung 2016, Rodeo

## Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
- 19 Uhr: Lambertusspiel, ab Schulhof/Kirchplatz

## Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche
- 13.30 Uhr: Kolpingfamilie, Radtour, Start an der Pumpe
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: Heimatverein, Lambertusspiel und 90-Jahr-Feier, ab Rathaus/Haus Siekmann
- 18.30-20 Uhr: DRK, Tanzen 50 plus, DRK-Heim

## Gratulation

- Albert Rengshausen vollendet am 16. Sept. das 88. Lebensjahr.
- Elisabeth Pferdekemper vollendet am 17. Sept. das 80. Lebensjahr.
- Bernhard Rothe vollendet am 18. September das 90. Lebensjahr.

## Fraktions-sitzung der CDU

Drensteinfurt • Die nächste CDU-Fraktions-sitzung findet am Donnerstag, 24. September, ab 19 Uhr in der Alten Post statt.

## Polizeibericht

## Mehrere Graffiti im Stadtgebiet

Drensteinfurt • In der Nacht von Freitag auf Samstag hinterließen Täter mehrere Graffiti im Stadtgebiet. Die Unbekannten besprühten ein Fahrzeug, einen Anhänger, Automaten und Gebäude an der Riether Straße, der Sendenhorster Straße, am Bahnhofsvorplatz und der Straße Am Ladestrang. Wer hat verdächtige Personen gesehen? • Hinweise: Tel. (02382) 9650

## Schranke in Brand gesteckt

Walstedde • Eine Absperrschranke brannte am Freitag (festgestellt um 21.23 Uhr) auf der Herberner Straße in Walstedde. Das Feuer löschte die Freiwillige Feuerwehr. Nach ersten Untersuchungen handelt es sich um Brandstiftung. Der Sachschaden wird auf 200 Euro geschätzt. • Hinweise: Tel. (02382) 9650

## Einbruch in Einfamilienhaus

Sendenhorst • Unbekannte drangen in der Zeit von Freitag, 20 Uhr, bis Samstag, 1 Uhr, in ein Einfamilienhaus an der Kantstraße ein. Die Täter durchsuchten die Räume nach Wertgegenständen und erbeuteten Bargeld. • Hinweise: Tel. (02382) 9650

## Ascheberg

- 13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Nord-weststraße 3; 13-16 Uhr: Kleiderkammer geöffnet
- ab 14 Uhr: Kreishandwerkerschaft, Beratung für Existenzgründer, Inca-Technologiezentrum (An der Hansalinie)
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 18 Uhr: Schulausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum
- 19.30 Uhr: Kontaktgruppe Flüchtlingshilfe, Info-Abend, Pfarrheim St. Lambertus
- 20 Uhr: Förderverein, Mitgliederversammlung, Profilschule

## Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

## Freitag

## Drensteinfurt

- 8-12 u. 13-16 Uhr: Finanzamt-Sprechstunde, Rathaus
- 16 Uhr: Boule für Menschen mit Behinderung, Erlfeld
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, offener Abend, Kulturbahnhof

## Rinkerode

- 20 Uhr: Lambertusspiel u. Laternenumzug, ab Dorfplatz

## Walstedde

- 19 Uhr: MSC Erlbachtal Drensteinfurt, „chilliger Abend“ bei Familie Funke in der Dorfbauerschaft

## Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 15-17 Uhr: DAF-Depot „take it - bring it“, Hoetmarer Str. 32
- 19 Uhr: Patientenkonzert mit Pianisten Alexander Karcev und Elena Polischuk, Reha-Zentrum St.-Josef-Stift

## Samstag

## Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof

## Walstedde

- 17 Uhr: Caritas, Kochen mit Flüchtlingen, Pfarrheim

## Sendenhorst

- 7.30 Uhr: KFD, auf dem Hermannsweg, ab Lambertiplatz
- ab 17 Uhr: Pfadfinderverbände, 100-Jahr-Feier, Pfarrkirche und Gelände „Himmelreich“

## Herbern

- 10 Uhr: Messdiener, ins Schwimmbad, ab Grundschule

## Davensberg

- 8.30-12 Uhr: DRK, Altkleidersammlung, Parkplatz Kirche

## Alte Gassen und Gemäuer



Historisches Handwerk, schon lange nicht mehr praktiziert, hinterlässt oft Gebäude, die noch heute besichtigt werden können. Solche Objekte, die sonst nicht allgemein zugänglich sind, waren am Sonntag für Interessierte geöffnet. Handwerk, Technik und Industrie standen im Fokus des Tages des offenen Denkmals im Kreis Warendorf. Im Drensteinfurter Stadtgebiet wurden zwei verschiedene Führungen zum Thema angeboten. Der Architekt und Hobbyheimatkundler Manfred Blanke führte rund 70 Interessierte vom Schlosspark zum Amtshof, einem landwirtschaftlichen Anwesen des Hauses Steinfurt. Walter Gröne (Bild) nahm die Teilnehmer mit auf eine historische Zeitreise durch Stewerts Gassen und Höfe. In der Alten Post konnte eine Ausstellung des Kunst- und Kulturvereins besichtigt werden, die sich künstlerisch mit den drei Ortsteilen beschäftigt. In der Stadtverwaltung begeisterten maßstabgetreue und detailreiche Modellbauobjekte des Bastlers und Heimatfreundes Günter Koch. In Rinkerode bestand die Möglichkeit, die alte Mühle zu besichtigen. 1810 erbaut und 1910 in eine Dampf-mühle umgebaut, gilt das Gebäude als technisches Kulturdenkmal. Die Hofanlage Avermann in Walstedde war ebenfalls Anziehungspunkt für viele Bürger. Seit sieben Jahren bewohnt das Ehepaar Drenker das unter Denkmalschutz stehende Gebäude. *Text/Foto: Wiesrecker*

## Zeichen für Klimaschutz setzen

Gruppen und Vereine beteiligen sich am Pilgern / 20-km-Etappe führt von Rinkerode nach Herbern

Drensteinfurt/Ascheberg • „Geht doch!“ – unter diesem Motto laden die ökumenischen Landeskirchen zum Mitpilgern auf den Pilgerweg für Klimagerechtigkeit ein. Anlass ist die UN-Klimakonferenz in Paris. Der ökumenische Pilgerweg führt von Nordkap bis nach Paris, dabei kommen die Pilger auch durch Rinkerode, Drensteinfurt und Herbern.

Zahlreiche Drensteinfurter Vereine und Verbände haben beschlossen, sich an der Aktion zu beteiligen und die etwa 20 Kilometer lange Etappe von Rinkerode nach Herbern mitzupilgern. Nun trafen sich die Organisatoren sowie Vertreter der beteiligten Gruppen auf dem Hof Schulze Mengerling, um Einzelheiten zu besprechen.

Am Sonntag, 18. Oktober, um 9.30 Uhr findet vor der Kindertagesstätte Kleine Strolche (Eickenbecker Straße 26) eine Andacht statt, ehe um 10 Uhr die erste Etappe nach Herbern beginnt. Stewerter, die nicht so gut zu Fuß sind, treffen sich um 12 Uhr an der Alten Post. Gegen 12.30 Uhr macht die Gruppe einen Zwischenstopp auf dem Hof Schulze Mengerling in Drensteinfurt. Dort



Die Organisatoren und Vertreter der beteiligten Gruppen trafen sich zu einem Planungstreffen. Foto: Wiesrecker

besteht die Möglichkeit, sich ein Mittagessen zu kaufen. Danach bietet der Eine-Welt-Kreis Kaffee und Kuchen an. Gegen 14 Uhr gehen die Pilger weiter nach Herbern. Gegen 17 Uhr findet dort ein ökumenischer Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Ostlandstraße 9) statt. Außerdem gibt es Informationsstände zum Thema Erdgasbohrungen. Des Weiteren ist für Verpflegung gesorgt. 90 Personen haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Es ist erwünscht, dass sich alle, die den Klimaweg mitgehen, unter der Internetadresse [www.klimapilgern.de/anmeldung/](http://www.klimapilgern.de/anmeldung/)

anmeldung-haupttroune anmelden. Für Interessierte, die keinen Internetzugang haben, übernimmt Friederike Lichtwark, Telefon (02508) 984014, freitags von 16 bis 18.30 Uhr die Anmeldung bis zum 18. September. Es ist möglich, den Pilgerweg von Rinkerode, Drensteinfurt oder vom Hof Schulze Mengerling ausgehend mitzugehen oder direkt nach Herbern zu kommen. Der Rückweg von Herbern muss privat bewerkstelligt werden.

Organisiert wird die Drensteinfurter Beteiligung von diesem Team: Pfarrer em. Wilfried Voss aus Herbern, Friederike Lichtwark, Presbyterin der evangelischen Kirche Drensteinfurt, Theo Schemmelmann vom Heimatverein Rinkerode und Barbara Kuhlmann, Pastoralreferentin der St.-Regina-Gemeinde. Folgende Gruppen sind involviert: die Heimatvereine und Landfrauen aller Ortsteile, die KFD Drensteinfurt, die evangelische Martinsgemeinde, die Pfarrgemeinde St. Regina, der Eine-Welt-Kreis, die Bigg, der Pfarrgemeinderat St. Lambertus Ascheberg sowie der Pfarrgemeinderat St. Benedikt Herbern und die Bürgerinitiative für sauberes Trinkwasser. • mew

## Spuren am Dachsbau

Davensberg/Rinkerode • „Spuren am Dachsbau“ ist ein unterhaltsamer Spaziergang mit Udo Wellerdieck, der am Sonntag, 20. September, von der Nabu-Naturschutzstation Münsterland im Rahmen der NaturGenuss-Route angeboten wird. Die Führung bietet Gelegenheit, einige faszinierende Tierarten kennenzulernen. Im Zentrum steht dabei der Dachsbau, an dessen Bau die Teilnehmer die Spuren der jüngsten Aktivitäten erkunden. Der Spaziergang startet um 10.30 Uhr an der Schutzhütte Am Jägerhaus/Ecke Wöste zwischen Münster und Telgte. Er dauert etwa zwei Stunden und kostet für Erwachsene 5 Euro, für Nabu-Mitglieder 3 Euro und für Kinder 2 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es bei Udo Wellerdieck, Tel. (0251) 39507928 und 0151-51563638, E-Mail: [udo.wellerdieck@gmx.de](mailto:udo.wellerdieck@gmx.de).

## Plätze frei für Tagesfahrt

Drensteinfurt/Sendenhorst • Für die Tagesfahrt nach Paderborn zur Ausstellung „CARITAS – Nächstenliebe von den frühen Christen bis zur Gegenwart“ am Sonntag, 20. September, sind noch wenige Plätze frei. Neben der Führung durch die Ausstellung im Diözesanmuseum wird das Programm durch einen geführten Stadtrundgang durch Paderborn abgerundet. Die Reiseleitung übernimmt die Historikerin Martina Bäcker aus Münster. Abfahrt ist um 9.30 Uhr in Sendenhorst am Lambertiplatz, in Drensteinfurt um 9.50 Uhr an der Haltestelle Dreingauhalle und in Ahlen um 10.10 Uhr am Busbahnhof. Anmeldungen und Infos in der VHS in Ahlen unter Tel. (02382) 59436 und unter [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de).



## Kaffeerunde des Café Malta

Drensteinfurt • Die Mitarbeiter des Café Malta bieten am Donnerstag, 17. September, ab 15 Uhr in der Cafeteria des Malteserstiftes St. Marien die nächste Kaffeerunde für demenziell erkrankte Menschen und ihre Angehörigen an. Wer in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen möchte, ist willkommen. Es wird erzählt, gelacht, gesungen und diskutiert. Zudem gibt es einen Einblick in die Arbeit des Café Malta und für die Angehörigen viele Infos zum Leben mit der Krankheit. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Trockener Humor

Walstedde • Brillante Monologe, rasante Wortkaskaden, skurrile und kuriose Wahrheiten bescherten den Besuchern der Kulturscheune am Sonntag zwei amüsante Stunden. „Immer ist was, weil sonst wär ja nix“, das neue Programm des Kabarettisten Kai Magnus Sting, begeisterte und überzeugte auf der ganzen Linie. Die Zuschauer kamen aus dem Lachen nicht heraus, während Sting in atemberaubender Geschwindigkeit und mit trockenem Humor den Alltag durchleuchtete. „Es ist wie es ist, immer ist was und selbst wenn nix ist, ist ja was, eben nichts. Sehen sie, es könnte ja mal wirklich gar nichts sein, aber bei niemanden ist nichts nein, also ist immer was, sonst wär ja auch nichts“, präsentierte er wortgewandt seine Erkenntnis, dass immer was sei. Die letzte Veranstaltung der Saison in der sehr gut besuchten Kulturscheune war ein voller Erfolg. • mew

## Wochenende an Rhein und Ahr



28 Frauen verbrachten mit der KFD St. Martin erlebnisreiche Tage an Rhein und Ahr. Erstes Ziel war das Drachenfelsplateau in Königswinter. Von der Aussichtsterrasse bot sich bei klarer Sicht ein herrlicher Blick bis zur Eifel. Anschließend erfolgte die Weiterfahrt mit dem Schiff bis nach Remagen. Am Samstag wurde es spannend. Ziel war das geheimste Bauwerk in der Geschichte der Bundesrepublik: der Regierungsbunker im Ahrtal, seit 2008 ein Museum. Bei einer Führung erfuhren die Sendenhorsterinnen viel Interessantes über die unterirdische Welt. Höhepunkt war anschließend der Besuch des Weinfestes in Ahrweiler, bei dem heimische Vereine die Spitzenprodukte der Winzer präsentieren und Bands für feierliche Stimmung sorgen. Am Sonntag startete der Bus gen Linz mit seiner historischen Altstadt. Hier blieb genügend Zeit für einen Bummel. Krönender Abschluss war der Aufenthalt auf dem Petersberg. Bei einem kühlen Gläschen Wein konnten die Frauen nochmals einen imposanten Blick genießen. *Foto: pr*

## Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15942

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs

Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG

Ostenmauer 1

59227 Ahlen

Geschäftsstelle: Dreingau Zeitung

Markt 1

48317 Drensteinfurt

Geschäftsführung: Thilo Grickschat

Tel.: 0251/6909650

Redaktionsleitung: Claudia Bakker

Tel.: 0251/6909612

Redaktion: Nicole Evering

Tel.: 02508/990399

Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)

Anzeigen: Kerstin Haag

Tel.: 02508/990312

Fax: 02508/990340

Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)

Vertrieb: Tel.: 02508/990311

Fax: 02508/990340

www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 01.07.2015

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

BVDA

AD

## 300 Besucher beim Sommerfest

Buntes Programm am Malteserstift

**Drensteinfurt** • Unter dem Motto „Flowerpower“ begeisterte ein musikalisches Sommerfest mit vielen bunt dekorierten Tischen und Ständen am Sonntag die fast 300 Besucher rund um das Malteserstift St. Marien.

Mit Essen, Musik und verschiedenen Spielen verbrachten die Bewohner mit ihren Familien, Freunden und anderen Interessierten einen geselligen Nachmittag. Die Katholische Pfarrgemeinde St. Regina unterstützte das Sommerfest mit Pommes und anderen Snacks. Aber auch das Café Malta und der Förderverein Malteserstift mit seinem Prosecco-Stand sowie alle Mitarbeiter des Stifts beteiligten sich an dem Programm. Verschiedene Angebote wie das Glücksrad, an dem sich zahlreiche Kinder

und Eltern versuchten, der Getränkestand vom Malteser Hilfsdienst sowie selbst gebackene Kuchen und Kaffee ließen eine gemütliche Atmosphäre aufkommen. „Hier kocht die Chefin selbst“, kommentierte Jeanette Möllmann, die als Leiterin des Stifts das Fest organisiert hatte. Sie stand an dem Tag selbst am Herd, um Reibeplätzchen für die Gäste zuzubereiten. Es gab auch eine Tombola und Musik des Spielmannszugs und der Rentnerband.

Der Erlös der Veranstaltung kommt zwei Projekten zugute. Ein Teil geht an die katholische Kirche, um den Weltjugendtag zu unterstützen, der andere an das Malteserstift, das davon einen gemeinsamen Tagesausflug für alle Bewohner finanzieren möchte. • **jes**



## Roth und Konfirmanden begrüßt

Gut gefüllt war am Sonntag die bunt geschmückte Martinskirche. Pfarrer Martin Roth hielt zum ersten Mal einen Gottesdienst in Drensteinfurt. Darin begrüßte er mit der Gemeinde den neuen Konfirmandenjahrgang aus dem dritten Schuljahr. Am Samstag hatten die Gemeindepaten mit den Konfirmanden den ersten Projekttag gestaltet und einen Text sowie ein Lied zum Thema Regenbogen eingeübt. Beides trugen sie gemeinsam mit Pfarrer Roth der Gemeinde vor, die kräftig in den Refrain einstimmte und die Kinder mit Applaus belohnte. Für das Presbyterium als Leitungsgremium der Kirchengemeinde begrüßte Astrid Marsmann die Kinder und Roth. „Nachdem Pfarrerin Heger auf eigenen Wunsch in den Vorruhestand gegangen ist, wird nun Martin Roth, der schon 13 Jahre Pfarrer in Ascheberg ist, unsere Kirchengemeinde Drensteinfurt als Seelsorger unterstützen“, so die Presbyteriums vorsitzende. Pfarrer Roth und die Kirchengemeinde Ascheberg erhalten dafür Unterstützung aus dem Kirchenkreis von Pfarrer Dr. Christoph Nooke, der sich im Probedienst befindet. Marsmann lud alle Gemeindeglieder ein, bei Fragen direkt auf das Presbyterium zuzugehen. • Kontaktinfos: [www.kirche-drensteinfurt.de](http://www.kirche-drensteinfurt.de) Foto: pr



## Gemeinsam kochen

Caritassonntag

**Walstedde** • Gemeinsam kochen und essen: Unter diesem Motto lädt die Caritas alle Interessierten am kommenden Samstag, 19. September, um 17 Uhr ins Pfarrheim ein. Dann werden Flüchtlingshelfer und die Bewohner der Übergangswohnheime an der Hoffinde und in Ameke miteinander ein einfaches, buntes Buffet zubereiten. Beim Schnippeln, Backen, Kochen und Essen besteht Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und von den verschiedenen Kulturen zu erfahren.

Das Treffen findet zum Auftakt des Caritassonntags statt. In den Gottesdiensten in Walstedde und Ameke wird dann zum letzten Mal um eine Spende für das indische Mädchen Tini Tomy gebeten, das im April noch einmal 750 Euro Schulgeld bezahlen muss. Ende 2016 beendet Tini Tomy ihre viereinhalbjährige Ausbildung zur Krankenschwester. • **mew**

## Vortrag bei der KAB

**Drensteinfurt** • Das St.-Josef-Stift in Sendenhorst wird ab dem 1. Oktober einen neuen Behandlungsschwerpunkt aufbauen – den Bereich „Schmerztherapie“. Über diesen wird Dr. Schulz bei der KAB am Donnerstag, 24. September, ab 15.30 Uhr im Alten Pfarrhaus informieren. Beginn ist mit einer gemütlichen Kaffeetafel. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten willkommen.

## Figurentheater für Kinder

**Drensteinfurt** • Mit dem Stück „Der Gruffelo“ kommt das Figurentheater Struwelpeter am Donnerstag, 17. September, nach Stewwert. Die Vorführung, die 45 Minuten dauert, beginnt um 16.30 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) in der KVG-Grundschule, der Eintritt kostet 7 Euro, mit Gutschein (diese sind in allen Kitas erhältlich) nur 6 Euro.

## Apfelfest lockt an



Zahlreiche Besucher folgten am Sonntagnachmittag trotz regnerischen Wetters der Einladung des Hofes Deventer zum neunten Rinkeroder Apfelfest. Im Mittelpunkt stand die mobile Saftpresse, an der gepflücktes Obst zu Saft verarbeitet wurde. Neu dabei war in eine mobile Käseerei. Hier konnten Neugierige erfahren, welche Arbeitsprozesse nötig sind, um aus der Milch der 35 Kühe des Hofes Käse zu machen. Es gab Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Grilltes. Auch der Hofladen war geöffnet. Bastelfreudige konnten aus landwirtschaftlichen Geräten Skulpturen für den Garten fertigen, die Kinder die Tiere besuchen und im Stroh toben. Foto: Moritz

## „Singen macht Beine“: Abschluss

**Rinkerode** • Zum zweiten Mal lädt der MGV Rinkerode zu einem Varieté-Abend ein – dieses Mal in die Turnhalle. 130 Jahre wird der Verein in diesem Jahr alt und beendet mit dem Show-Abend am 17. Oktober gleichzeitig die zweijährige Aktionsreihe „Singen macht Beine“. 15 Anbieter und Veranstalter unterschiedlichster Aktionen erhalten für ihre Teilnahme eine Auszeichnung. Der ge-

sellige Abend mit Bewirtung an Tischen beginnt um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). Eintrittskarten sind ab dem 21. September bei Volksbank und Sparkasse in Rinkerode erhältlich. Die vorbestellten Karten behalten ihre Gültigkeit und werden auf Wunsch bei Barzahlung zugestellt. Auskunft erteilen Ulrich Schäpers, Tel. (02538) 748, Holger Steuer, Tel. 914965, und Norbert Bose, Tel. 754.

## Über den Gedenkweg



Auf den Weg in den Wallfahrtsort der seligen Schwester Euthymia, nach Halverde, machten sich am vergangenen Mittwoch 39 Frauen der KFD Walstedde, zwei Männer und Pater Johnny. Über einen Gedenkweg mit sechs Stationen ging es zur Pfarrkirche St. Peter und Paul. Dort wurde durch den emeritierten Bischof Ostermann eine Messe gefeiert. Auf dem Rückweg stärkten sich alle bei Kaffee, Kuchen und Schnitten im Jagdhaus Feldmann bei Hopsten. Foto: pr

## In die Nachbarstadt



Das Gut Kump in Hamm besuchten jetzt 16 Drensteinfurter Landfrauen. In Fahrgemeinschaften führen sie in die Nachbarstadt und wurden dort mit Kaffee und Torte erwartet. Nach ausführlichen Gesprächen an der Kaffeetafel wurde die Parkanlage des ehemaligen Schulzenhofes besichtigt. Bei schönstem Spätsommerwetter weilten die Landfrauen noch auf der Sonnenterrasse. Foto: pr

## Interesse unerwartet hoch

300 Interessierte bei Informationsveranstaltung zur aktuellen Flüchtlingssituation

**Drensteinfurt** • In Drensteinfurt solidarisieren sich die Menschen für eine gute Willkommenskultur. Dies bezeugte das unerwartet hohe Interesse an der öffentlichen Informationsveranstaltung zur aktuellen Flüchtlingssituation.

Freudig überrascht zeigte sich Bürgermeister Carsten Grawunder angesichts der fast 300 Personen in der Aula des Schulzentrums. Sie alle waren gekommen, um sich über die Lage der Flüchtlinge in Drensteinfurt zu informieren und gegebenenfalls zu helfen. Gleich zu Beginn machte Grawunder deutlich:

„Dank der überwältigenden ehrenamtlichen Arbeit haben wir die Chance, den Menschen eine Heimat zu geben.“

Ziel des Abends war es, die Arbeit aller an der Flüchtlingshilfe Beteiligten – städtisch sowie ehrenamtlich – vorzustellen. Gleichzeitig standen alle Referenten Rede und Antwort. „Wir wollen auch auf Ihre Sorgen eingehen“, ermunterte Grawunder die Bürger zum Fragenstellen. Nicht zu unterschätzen sei dank der Flüchtlinge, die oftmals mit einer hohen beruflichen Qualifikation ins Land kämen, die Möglichkeit, dem demografischen Wandel entgegenzuwirken.

Alessa Dohm vom Fachbereich Soziales und zuständig für die Flüchtlingsarbeit erläuterte, welche Maßnahmen von der Ankündigung der Asylbewerber drei Tage vor ihrem Eintreffen bis zur Unterbringung in die Unterkünfte erforderlich sind. „Wir koordinieren, kümmern uns um Unterkunft und Geld“, erzählte sie. Neben den beiden Sozialarbeiterinnen seien auch zwei Hausmeister für kleinere Reparaturen zuständig. Zurzeit gebe es 160 Flüchtlinge, darunter 19 Familien in Stewwert.

Rüdiger Pieck stellte die Angebote des Kulturbahnhofs vor. Stellvertretend

gab Bettina Reher einen Einblick in die Arbeit des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises. Für die Caritas Walstedde informierte Gerda Borgmann über die Betreuung der Flüchtlinge in Walstedde und Ameke. Auch Ute Eichmann und Michael Brandt von der Facebook-Gruppe „Flüchtlingshilfe Drensteinfurt“ berichteten über ihre Erfahrungen. Jürgen Kaiser von den Maltesern erzählte über die Arbeit in der Kleiderkammer. Und die Sportvereine aus allen drei Ortsteilen boten an, die Flüchtlinge kostenlos an ihren Angeboten teilnehmen zu lassen. • **mew**

## Königsschuss wird günstiger

Versammlung: Georgsschützen unterstützen Regenten mit 1000 Euro / Beitrag erhöht

**Mersch** • Die Schützenkönige der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch-Ameke sollen durch den Verein finanziell unterstützt werden. Das war die wichtigste Entscheidung der Mitgliederversammlung auf Haus Venne in Mersch.

Zukünftig werden rund 1500 Euro mit dem Königstitel verbunden sein. Gleichzeitig beschlossen die Mitglieder, den Förderbetrag von 1000 Euro durch eine

Beitragssteigerung von 5 Euro pro Jahr zu finanzieren. Damit beträgt der Jahresbeitrag nun 25 Euro. Zuvor hatte der 1. Vorsitzende Franz Grawe die Situation ausführlich erläutert. Der Vorstand hatte sich dem Thema Königsschuss gewidmet. Gemeinsam mit dem König Steffen Pohlenz hatte er die Mitglieder befragt. Insgesamt gab es 36 Rückläufer von den befragten Schützenbrüdern. Häufigste Antworten waren „zu teuer“

(14 Prozent), „zu viele Folgetermine“ (11), „familiäre Gründe“ (11) oder „fehlende Königin“ (12). Auch der frei formulierte Wunsch nach finanzieller Unterstützung wurde von acht Prozent der Befragten angegeben.

Bei der Ermittlung der Gesamtkosten für einen Königsschuss ist der Vorstand auf etwa 3300 Euro gekommen. In diesem Jahr hatte der Verein bereits Kosten in Höhe von 800 Euro übernommen.

Nun kommen noch 1000 Euro hinzu. Auch die Anzahl der Pflichttermine für den König wurde reduziert.

Bei der Abstimmung über die Beitragserhöhung zeigten sich die Schützenbrüder weitestgehend einverstanden – vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen wurden gezählt. Das Georgsfest findet am 24. April statt. Das Frühlingfest folgt am 30. April, das Schützenfest vom 13. bis 15. Mai in Ameke. • **fk**

## Spiel und Bewegung

Kurse in Rinkerode

**Rinkerode** • Der Verein Beweggründe will nach den Herbstferien zwei psychomotorische Spieltreffgruppen in Rinkerode neu starten.

Der Spieltreff ist ein bewegungsorientiertes Förderangebot, das sowohl Freude an Spiel und Bewegung wie auch an der Begegnung mit Gleichaltrigen ermöglichen soll. Es handelt sich um ein Angebot für Kinder, auch mit Behinderungen, in altersspezifischen Gruppen.

Diese sind samstags von 9.30 bis 10.30 Uhr für Kinder von fünf bis sieben Jahren sowie von 10.45 bis 11.45 Uhr für Kinder von acht bis zehn Jahren. Start ist am 24. Oktober in der alten Turnhalle der Grundschule Rinkerode. Die Leitung hat Johanna Entrup. Die Gebühr beträgt 48 Euro für acht Termine plus Vereinsmitgliedschaft (15 Euro).

Anmeldung bei Beweggründe, Tel. (02526) 950103, [weggruende@t-online.de](mailto:weggruende@t-online.de).

## Radtour der Landfrauen



Die Landfrauen Drensteinfurt unternahmen am Samstag eine Fahrradtour. Da das Wetter anfänglich nicht mitspielte, fing der Nachmittag mit einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen im Café Franke an. Anschließend nutzten die Damen die regenfreie Zeit und radelten ausgiebig durch die Bauerschaften rund um Stewwert. Foto: pr

## Abend zum Thema Demenz

**Drensteinfurt** • Das Café Malta startet nach der Sommerpause an diesem Mittwoch mit seinen Themenabenden „Demenz“. Zunächst wird eine offene Gesprächs- und Diskussionsrunde für Angehörige angeboten. Die Referentin Eva Maria Anslinger begleitet den Abend und ist

für alle Fragen rund um die demenzielle Erkrankung offen. Besonders angesprochen sind die Teilnehmer der letzten Demenz-Pflegekurse. Der Abend beginnt um 20 Uhr in der Malteser-Unterkunft an der Sendenhorster Straße, ist offen für alle Interessierten und kostenfrei.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Burgunder Schinkenkrustenbraten fix und fertig gepökelt	1 kg 4.29
Spanferkelschinken besonders zartes Fleisch, von mildem Geschmack	1 kg 8.99
Spanischer Serrano-Schinken Gran Reserva mit Meersalz gesalzen. 15 Monate Reifezeit	100 g 1.77
Houdek Münchner Weißwurst	100 g 0.59
Langnese Cremissimo verschiedene Sorten, z.B.: Bourbon-Vanille 900 - 1000 ml 1 l = 1.99 - 2.21	39% gespart 1.99
Deutsche Speisekartoffeln vorwiegend festkochend, Sorte: siehe Etikett, Qualität extra 2,5 kg Beutel 1 kg = 0.31	35% gespart 0.77
Reinoldus Mineralwasser Classic oder Medium 12 x 1 l PET, zzgl. Pfand 1 l = 0.25	2.99
Paulaner Oktoberfest-Bier, verschiedene Sorten 20 x 0,5 l, zzgl. Pfand 1 l = 1.40	13.99
Warsteiner versch. Sorten 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l lose, zzgl. Pfand 1 l = 1.00 / 1.26	9.99

# Straßen werden gesperrt

Sanierungsarbeiten im Gemeindegebiet

**Ascheberg/Davensberg/Herbern** • Im Gemeindegebiet Ascheberg werden im Rahmen des Straßenunterhaltungsprogramms wieder Fahrbahndecken instand gesetzt. Eine Firma aus Osnabrück wird in der kommenden Woche mit den Arbeiten beginnen. Abhängig von der Wetterlage sind vier Wochen Bauzeit geplant, in der es auf folgenden Straßen kurzzeitig zu Sperrungen kommt.

In Davensberg wird der Frieport von der Brücke über die Emmerbachumflut in Richtung Autobahn am Montag, 21. September, auf einer Länge von etwa 350 Metern aufgrund von Asphaltarbeiten voll gesperrt. Ebenfalls wird am 21. und 22. September die Alte Herberner Straße ab der Südallee bis zur Lütkestraße gesperrt. Die vorhandene Fahrbahn wird mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Am Humbrink wird der Einmündungsbereich zum Peter-Rosegger-Weg abgefräst. Nach den Vorarbeiten an den Nebenanlagen wird am 22. September eine neue, vier Zentimeter dicke Asphaltdeckenschicht aufgebracht. Währenddessen ist der Bereich nicht befahrbar.

In Herbern wird „An der Vogelrute“ die Fahrbahn vom Schüttwall bis zur Lindenstraße abgefräst. Nach umfangreichen Vorarbeiten, wie der Regulierung von Schächten, Straßenabläufen, Rinn- und Bordsteinen, ist

der Einbau der Asphaltdecke unter Vollsperrung am 28. September geplant. Die Südstraße wird im Zuge der Abstufung zur Gemeindestraße auf den letzten 30 Metern vor der Einmündung in die Werner Straße abgefräst, deckenerneuert und ist am 29. September nur bis zur Rankenstraße befahrbar.

Auf dem Wirtschaftsweg „Forsthövel-Haiholt“ werden ab der B54 (Münsterstraße) bis zum Abzweig Forsthövel-Forsthöveler-Straße auf zirka 650 Metern die heruntergefahrenen Seitenbereiche mit einer Asphalttragschicht aufprofiliert. Im Anschluss wird die Decke erneuert. Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung am 23. und 24. September vorgesehen.

An den Stellen, an denen der Verkehr nicht vorbeigeführt werden kann, erfolgen die Arbeiten unter Vollsperrung. Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Radfahrer und Fußgänger können die Bereiche auf den Geh- und Radwegen passieren. Die Bankettarbeiten erfolgen nach Fertigstellung der Asphaltarbeiten. Witterungsbedingt können die Termine kurzfristig angepasst werden. Die Gesamtkosten für das Bauprogramm belaufen sich auf rund 160.000 Euro. Fragen zu den Baustellen beantwortet Ina Kloster von der Tiefbauabteilung der Gemeinde Ascheberg unter Tel. (02593) 95221-21.

# Basarteam sorgt für große Freude



Der Dank war groß im Pfarrheim St. Lambertus. Für überschwängliche Freude sorgte dort wieder einmal das Basarteam. Denn die Damen spendeten 1000 Euro! 400 Euro nahm Andrea Janning entgegen – je 200 Euro sind für den Kinderchor „Lambertusspatzen“ sowie für den Chor „Voices for Life“ gedacht. Silke Nientid, die für die Steuerungsgruppe der Flüchtlingshilfe St. Lambertus die 600 Euro starke Finanzspritze entgegennahm, erklärte: Ein Teil der Spende fließt in die Gruppe Kontakte, die von Marlies Rellmann und Sabine Lenz geleitet wird. „Ein anderer Teil fließt in die Gruppe Sprache, und den Rest können wir für kurzfristige Anfragen gut gebrauchen.“ Basarteam-Sprecherin Alexandra Speemann ließ kurz die Kinderkleiderbörse Revue passieren. 132 Anbieter hatten 9026 Teile gebracht. 2776 Artikel wurden verkauft. „Und die meisten nicht verkauften Sachen spontan an die Flüchtlinge gespendet“, dankte Speemann noch einmal für die Hilfsaktion am Samstag (DZ berichtete). Das Team nimmt nun den nächsten Basar in Angriff – die Damenkleiderbörse am 24. Oktober im Pfarrheim St. Lambertus. Die Nummernausgabe ist am 2. Oktober von 18 bis 19 Uhr, auch im Pfarrheim.

Text/Foto: Nitsche



## Durch den Naturpark

**Davensberg** • Eine Wanderung durch den Naturpark Hohe Mark bieten die Wanderfreunde 05 am Samstag, 3. Oktober, an. Die leichte, 16 Kilometer lange Rundwanderstrecke führt über ebene Waldwege und weist geringe Steigungen auf. Die reine Gehzeit beträgt 4,5 Stunden. Der Start ist am Wanderparkplatz Kettlerhof in Haltern-Lavesum. Die Tagesverpflegung erfolgt aus dem eigenen Rucksack. Eine Einkehr ist nach der Wanderung vorgesehen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt ist um 9 Uhr ab Autohaus Hollenhorst in Ascheberg. Auskunft und Anmeldung: Tel. (02593) 982129, Mail: ross-willi@t-online.de.

# Hilfe auf breiter Ebene

Sebastian Tillkorn hat öffentliche Facebook-Gruppe „Ascheberg hilft Flüchtlingen“ gegründet

**Ascheberg** • Hilfe kann auf vielfältige Art und Weise geschehen. Im Großen wie im Kleinen. „Ascheberg hilft Flüchtlingen“ – ganz schlicht und einfach kommt der Name dieser öffentlichen Gruppe auf Facebook daher.



Sebastian Tillkorn  
Foto: Nitsche

Das Profilbild ist bewusst gewählt, ein ausländischer Junge hinter einem Zaun. Initiiert wurde diese Gruppe von Sebastian Tillkorn. Sein Beitrag um zu helfen. „Ich habe hier nichts Großartiges vollbracht“, wehrt er bescheiden ab. In den Fokus gerückt werden möchte der Ascheberger keineswegs. Seine einzige Intention ist es zu helfen. Und das kann jeder Mensch. Er hat seine Fähigkeiten als Marketingspezialist eingebracht. „Und deshalb habe

ich diese Gruppe gegründet“. Diese wächst täglich. Aktuell zählt sie 290 Mitglieder. Der Ascheberger nutzt das soziale Netzwerk bzw. die

Plattform, um möglichst viele Menschen miteinander zu verbinden und so Hilfe auf einer breiten Ebene zu gewährleisten. „Hier kann kommuniziert werden, ebenso sind Absprachen auf dem kurzen Dienstweg möglich“, sagt der 32-Jährige. Sein Konzept ist aufgegangen. Innerhalb von nur vier Wochen ist jede Menge bewegt worden. Das wöchentliche Fußballspielen mit den Flüchtlingen in Herbern beispielsweise. „Aber es konnten auch ganz viele dringend benötigte Dinge wie Winterkleidung, Spielzeug, Regale oder Schuhe besorgt werden. Die Hilfsbereitschaft, die ist einfach unglaublich.“

Tilkorn arbeitet eng mit Roswitha Reckers zusammen, hat aber auch schon ein Gespräch mit Maria Schumacher, Vorsitzende der Steuerungsgruppe Flüchtlingshilfe St. Lambertus, geführt. Sein Wunsch: „Dass diese Gruppe weiter wächst und wir gemeinsam etwas Gutes bewirken können und somit den Menschen auf unbürokratischem Wege helfen können, die gerade so sehr auf unsere Hilfe angewiesen sind.“

Der Ascheberger hat gezeigt, dass Hilfe auf unterschiedlichen Wegen funktionieren kann. Im Kleinen wie im Großen. Und dabei ist es egal, welche Fähigkeiten ein jeder mitbringt. Er hat seine Marketingkenntnisse ins Spiel gebracht. „Andere haben andere Fähigkeiten, mit denen sie helfen können, und all diese Menschen können wir auf dieser Seite zusammenführen.“ • **ben**

<https://www.facebook.com/groups/1482233405406748/?fref=ts>

## Heckrinder und Konik-Pferde

**Davensberg** • Der vom Nabu zertifizierte Naturführer Udo Wellerdieck bietet am Sonntag, 27. September, um 15 Uhr eine Führung durch die Emmerbachau an. Dort gibt es Heckrinder und Konik-Pferde zu entdecken, die sich mit zahlreichen selten gewordenen Tierarten einen Lebensraum teilen. Spannende Geschichten über den Wespenbussard, heimische Spechtarten, seltene Schmetterlinge und vieles mehr bietet die gut zweistündige Führung. Sie kostet 8 Euro pro Person, Kinder zahlen 5 Euro. Anmeldung bei Ascheberg Marketing, Katharinenplatz 1, Tel. (02593) 6324, [info@ascheberg-marketing.de](mailto:info@ascheberg-marketing.de).

## Polizeibericht

### Motorrollerfahrer flüchtet

**Ascheberg** • Eine unbekannte Motorrollerfahrer kam am Montag gegen 17.10 Uhr auf der Bultenstraße nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte mit der rechten Außenverkleidung gegen die hintere Stoßstange eines geparkten grauen VW Passat. Anschließend flüchtete sie von der Unfallstelle. Der Sachschaden beläuft sich laut Polizei auf 500 Euro. Bei dem flüchtigen Fahrzeug soll es sich um einen blauen Motorroller handeln. Die jugendliche Fahrer hat langes blondes Haar, trug einen dunklen Helm und einen roten Rucksack auf dem Rücken. • Hinweise: Tel. (02591) 7930

## Unterhaltungsmusik



Einen weiten Bogen spannt das Programm des nächsten Patientenkonzerts am Freitag, 18. September, ab 19 Uhr im Reha-Zentrum am St.-Josef-Stift in Sendenhorst. Die beiden Pianisten Alexander Karcev und Elena Polischuk unternehmen einen Streifzug durch bekannte Werke der Klassik und Unterhaltungsmusik. Zur musikalischen Mußbestunden sind Patienten und Musikfreunde eingeladen. Foto: pr

### Feierabend- und Herbsttour

**Sendenhorst** • Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt zur letzten Bummel-Feierabendtour der Saison an diesem Mittwoch ein. Aufgrund der frühen Dunkelheit wird schon um 18 Uhr vom K+K-Parkplatz gestartet. Die Strecke ist etwa 28 Kilometer lang. Gefahren wird mit einer Geschwindigkeit von 12 bis 16 km/h. Für Nichtmitglieder beträgt der

Teilnehmerbeitrag 2 Euro. Am Sonntag, 20. September, startet der ADFC eine Herbsttour. Treffen ist um 10.30 Uhr am K+K. Die Tour führt über Freckenhorst und Warendorf nach Everswinkel. Von dort führt der Weg nach einer Kaffeepause in einem Café über Hoetmar zurück. Die Strecke ist zirka 55 Kilometer lang. Der Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 3 Euro.

## Leserbrief

### „Radfahrer gehören wohl nicht dazu“

Zur Ankündigung „Über zunehmenden Verkehr diskutieren“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Wenn man sich die Liste der zum Gespräch über einen prognostizierten zunehmenden Verkehr eingeladenen Experten anschaut, kommt man nicht umhin, zu vermuten, hier solle mit Hilfe von Wirtschaftsunternehmen und deren Interessenvertretungen die Erfüllung der Prognosen vorangetrieben werden. Ginge es der CDU um eine zukunftsorientierte und klimaschonende Bewältigung unserer Mobilitätsbedürfnisse, so hätte sie auch Experten hinzu geladen, die sich mit einer entsprechenden Veränderung des Mobilitätsverhaltens befassen. Genannt seien hier zum Beispiel der Verkehrsclub Deutschland (VCD) oder der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC). Aber Fußgänger und Fahrradfahrer gehören nach den Vorstellungen der CDU wohl nicht zu den Verkehrsteilnehmern.“

Annette Brandenfels  
48324 Albersloh  
.....  
Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider.

### Kirchberg besucht



21 Mitglieder des Schützenvereins St. Martinus Sendenhorst haben drei sonnige und schöne Tage in der Partnerstadt Kirchberg genossen. „Nicht nur das tolle Wetter, sondern auch die freundliche Aufnahme durch die Gastgeber hat einen nachhaltigen Eindruck bei den Sendenhorster hinterlassen“, teilte Johannes Grundmann, Schriftführer der Offiziere, mit. 19 Mitglieder waren das erste Mal in Kirchberg. Ein Museumsbesuch, das Schießen um den Wanderpokal und ein Stadtrundgang standen u.a. auf dem Programm. Foto: pr

## Nordhoff ausgezeichnet



Bernhard Nordhoff (Mitte) wurde anlässlich der Delegiertenversammlung des Bezirks Hellweg in Dortmund-Aplerbeck mit der Kölner Medaille des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet. Er erhielt die Auszeichnung von Klaus Stallmann, Präsident des Westfälischen Schützenbundes. Bezirksvorsitzender Arnold Kottenstedde (r.) überreichte die dazugehörige Ehrenurkunde. Der Schützenbund würdigte damit das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement von Nordhoff für die Sportschützen Sendenhorst. Text/Foto: Kulke

### Kleinod besichtigt



Der vierte und letzte Ausflug der Männersodalität in diesem Jahr hatte die St.-Antonius-Kapelle in Wolbeck zum Ziel. Bei gutem Wetter radelten 14 Männer über die Bauerschaften West I und Holling, wo eine Rast eingelegt wurde, bis zur wieder errichteten Kapelle. Wolfgang Thomalla vom Vorstand des Vereins St.-Antonius-Kapelle informierte über die Geschichte und das Wiedererstehen des Bauwerks, das erstmals im 14. Jahrhundert urkundlich erwähnt wurde. Hans-Wilhelm Deitmar hatte den Ausflug organisiert. Text/Foto: Genz



## Weinberger an der Orgel

**Sendenhorst** • Das zweite Konzert im Sendenhorster Orgelherbst spielt am Sonntag, 20. September, um 19 Uhr Prof. Gerhard Weinberger. Er genießt seit vielen Jahren als Organist großes internationales Ansehen. Mehr als 50 CD-Aufnahmen liegen bisher von ihm vor, darunter das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach auf historischen Instrumenten. An der Woehl-Orgel in St. Martin spielt der Künstler neben dessen Werken Stücke von Reger und Orgelmusik süddeutscher Spätromantik. Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von 8 Euro (ermäßigt 6 Euro).

## Polizeibericht

### Gegen Leitplanke gefahren

**Albersloh** • Ein Autofahrer stieß am Sonntag gegen 23 Uhr in der Bauerschaft Rummeler gegen eine Leitplanke und flüchtete. Der Unbekannte hatte die L586 in Richtung Münster befahren und in einer Linkskurve die Kontrolle über das Fahrzeug verloren. • Hinweise: (02382) 9650

Sendenhorst

Konzert mit Jazztrio

Im Haus Siemann

Sendenhorst • Auch in diesem Jahr ist das Haus Siekmann Veranstaltungsort im Rahmen des Münsterlandfestivals part 8, das vom 18. September bis zum 24. Oktober ein reichhaltiges Konzertprogramm in zahlreichen Städten des Münsterlandes bietet. Diesmal werden Künstler aus Belgien, den Niederlanden und Luxemburg in der Region zu Gast sein. Ins Haus Siekmann kommt am Sonntag, 20. September, das niederländische Jazztrio Kapok in der Besetzung Morris Kliphuis (Horn, Kornett), Timon Koomen (Gitarre) und Remco Menting (Schlagzeug, Perkussion).

„Das Trio spielt Musik, die jedem und doch wieder keinem Genre ähnelt, und die Zuschauer immer wieder überrascht“, teilt der Förderverein Haus Siekmann mit. „Die niederländische Band ist Meister der Kombination und Improvisation.“ Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro im Vorverkauf bzw. 18 Euro an der Abendkasse. Karten sind im Vorverkauf erhältlich in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbecke, in Albersloh bei Hesselmann sowie beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950 564.



Das niederländische Jazztrio Kapok Foto: pr

5. BERUFSINFORMATIONSMESSE  
24. September – 10 bis 16 Uhr – Westtorhalle

Wertvolle Hilfe

Informationen über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Schüler und Unternehmen sind auf der Suche: Finden können sie sich auf der Berufsinformationsmesse der Stadt, die am Donnerstag, 24. September, bereits zum fünften Mal stattfindet.

Wie soll ein Schüler in Erfahrung bringen, ob ein Beruf auch wirklich der richtige für ihn ist? Am besten im direkten Kontakt mit Menschen, die sich mit seinem Wunschberuf auskennen. Und zwar: „Auf einer Berufsinformationsmesse, denn dort sind beide Seiten zweifellos aneinander interessiert: Die eine an der eigenen Präsentation – die andere an der Information“, schreibt Wirtschaftsförderer Günther Brandherm in der Ankündigung zur BIM.

Die Berufsinformationsmesse der Stadt findet am Donnerstag, 24. September, bereits zum fünften Mal von 10 bis 16 Uhr in der Westtorhalle statt.

Brandherm erklärt, dass rund 55 Unternehmen, Bildungsträger und Beratungsstellen ihre Teilnahme zugesagt hätten. Das sei nochmal eine Steigerung gegenüber der jüngsten Messe vor zwei Jahren.

„Es gibt viele Möglichkeiten und Bemühungen, Schülern die berufliche Welt näher zu bringen: Unterricht, Praxistage und Praktika. Unzählige Angebote in Fragen der Be-

rufsfindung lassen sich auch rund um die Uhr im Internet nutzen. Diese Fülle an häufig unübersichtlichen Informationen ist aber ‚Segen und Fluch‘ zugleich“, schreibt Bürgermeister Berthold Streffing in seinem Grußwort zur Messe. Hier bietet die fünfte BIM der Stadt Sendenhorst eine wertvolle Hilfestellung. „Sie informiert ergänzend und kompakt zu den bestehenden Informationsangeboten über die umfangreichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Sendenhorst und der Region. Viele Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Kammern, Innungen und Verbände präsentieren sich mit ihren Aus-, Weiterbildungs- und Beratungsangeboten und unterstützen Jugendliche, Eltern und sonstige Interessierte praktisch und konstruktiv bei der beruflichen Zukunftsplanung.“

Ziel dieser Messe, so Brandherm, sei einerseits die Präsentation von örtlichen und regionalen Unternehmen und Bildungseinrichtungen mit ihren vielfältigen Ausbildungs-, Studien- und Qualifizierungsmöglichkeiten. Andererseits gehe es darum, die Schüler bei ihrer Wahl des richtigen Berufes zu unterstützen. Vertreter namhafter Ausbildungsbetriebe und Bildungsträger stellen sich vor und stehen während der Messe zum

Auf der Messe präsentieren sich zahlreiche Unternehmen aus der Region den interessierten Schülern. Foto (A): Schmitz-Westphal



**RAIFFEISEN**  
WARENDORF

**Ausbildung**  
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel  
oder im Einzelhandel

[www.raiffeisen-warendorf.de](http://www.raiffeisen-warendorf.de)

Meisterbetrieb  
**Markus Pohlkamp**  
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Gartengestaltung  
Pflasterarbeiten  
Teich- & Schwimmteichanlagen

Friedhofsarbeiten  
Erdarbeiten  
Zaunanlagen

Sandfort 8  
48324 Sendenhorst

Telefon 0 25 26/93 90 24  
[www.galabau-pohlkamp.de](http://www.galabau-pohlkamp.de)

Mit uns erleben Sie mehr.

**Top Travel Reisebüro**

[www.toptravel.de](http://www.toptravel.de)

Sandstraße 37  
Marienstraße 4  
A.-v.-Droste-Hülshoff-Str. 3

Ascheberg Tel. 02593/9299790  
Drensteinfurt Tel. 02508/9934840  
Münster-Roxel Tel. 02534/3279500

Anzeigenschluss:  
Mi. 30. Sept. 2015

**HALLO**

**BLICK PUNKT**

WV LENGERICHER WOCHENBLATT

StadtAnzeiger

Wochenblatt

Dreingau Zeitung

WOCHENPOST

Unsere nächste Sonderbeilage

Erfolgreich von hier!

Das Regional-Magazin erscheint am 11. Oktober 2015.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Mehr Informationen unter [www.hallo-muensterland.de/erfolgreich-von-hier](http://www.hallo-muensterland.de/erfolgreich-von-hier)

Helden von Nebenan  
Tradition verpflichtet  
Service rundum

ca. 451.000 vert. Exemplare

**Erfolgreich von hier!**

HALLO BLICK PUNKT WV LENGERICHER WOCHENBLATT StadtAnzeiger Wochenblatt DREINGAU ZEITUNG WOCHENPOST

**Rost Schmiede**  
Kunstvoll gefertigte Rostobjekte für Garten und Wohnen

Tel.: 02508 7690189  
info@rostschmiede.net  
www.rostschmiede.net

Gildestraße 16 • Drensteinfurt  
Do. - Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr  
Sa.: 09:30 - 14:00 Uhr

**Dreingau Zeitung LESERREISE**

# Amsterdam

p.P. im DZ  
**€ 145,-**

## Light-Festival & Weihnachtssopping

Wenn die Nächte besonders lang sind, erleuchtet Amsterdam während des alljährlichen Light-Festivals. Das historische Zentrum erstrahlt in einem einzigartigen Lichtermeer. Bewundern Sie die Lichtskulpturen entlang der Amstel und bestaunen Sie Hollands kleine Weltstadt mit den prachtvollen Patrizierhäusern im Rampenlicht. Internationale Künstler präsentieren ihre Lichtkunstwerke, Skulpturen und Projektionen in der gesamten Innenstadt und geben Amsterdam ein ganz besonderes Flair.

**LEISTUNGEN:**

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
- Gästebetreuung
- 1x Übernachtung/Frühstücksbuffet im \*\*\*\* Corendon Vitality Hotel Amsterdam
- Grachtenrundfahrt am 05.12.15
- Stadtrundfahrt am 06.12.15

**HOTEL: \*\*\*\*CORENDON VITALITY HOTEL AMSTERDAM**  
Das Corendon Vitality Hotel befindet sich im Stadtteil Nieuw-West, in der Nähe des Zentrums von Amsterdam, das Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb von ca. 15 Minuten erreichen. Das Vitality Hotel verfügt über 263 Zimmer, die einen komfortablen Aufenthalt garantieren. Das moderne Restaurant serviert mediterrane Küche vom Mittagessen bis in den Abend, mit einer Vielzahl von lokalen Geschmäckern. In der Bar und der gemütlichen Lounge werden kühle Drinks serviert. Der Pub ist der ultimative Ort für ein kühles Bier.

**Samstag, 05.12. - Sonntag, 06.12.2015**

Grundpreis **€ 229,-** EZ-Zuschlag **€ 50,-**  
p. P. im DZ

**Zustiegsort: Münster Hauptbahnhof, Bremer Platz oder Greven Rathaus Bitte rufen Sie uns an!**

**LMS REISEN**  
Informationen und Buchung:  
Tel. 0 28 64/88 00 134  
Kardinal-von-Galen-Straße 9  
48734 Reken  
info@lms-reisen.de

Wenn die Nächte besonders lang sind, erleuchtet Amsterdam während des alljährlichen Light-Festivals. Das historische Zentrum erstrahlt in einem einzigartigen Lichtermeer. Bewundern Sie die Lichtskulpturen entlang der Amstel und bestaunen Sie Hollands kleine Weltstadt mit den prachtvollen Patrizierhäusern im Rampenlicht. Internationale Künstler präsentieren ihre Lichtkunstwerke, Skulpturen und Projektionen in der gesamten Innenstadt und geben Amsterdam ein ganz besonderes Flair.

- LEISTUNGEN:**
- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
  - Gästebetreuung
  - 1x Übernachtung/Frühstücksbuffet im \*\*\*\* Corendon Vitality Hotel Amsterdam
  - Grachtenrundfahrt am 05.12.15
  - Stadtrundfahrt am 06.12.15

**HOTEL: \*\*\*\*CORENDON VITALITY HOTEL AMSTERDAM**  
Das Corendon Vitality Hotel befindet sich im Stadtteil Nieuw-West, in der Nähe des Zentrums von Amsterdam, das Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb von ca. 15 Minuten erreichen. Das Vitality Hotel verfügt über 263 Zimmer, die einen komfortablen Aufenthalt garantieren. Das moderne Restaurant serviert mediterrane Küche vom Mittagessen bis in den Abend, mit einer Vielzahl von lokalen Geschmäckern. In der Bar und der gemütlichen Lounge werden kühle Drinks serviert. Der Pub ist der ultimative Ort für ein kühles Bier.



**Samstag, 05.12. - Sonntag, 06.12.2015**

Grundpreis **€ 229,-** EZ-Zuschlag **€ 50,-**  
p. P. im DZ

**Zustiegsort: Münster Hauptbahnhof, Bremer Platz oder Greven Rathaus Bitte rufen Sie uns an!**

**LMS REISEN**  
Informationen und Buchung:  
Tel. 0 28 64/88 00 134  
Kardinal-von-Galen-Straße 9  
48734 Reken  
info@lms-reisen.de

**Sternenland e.v.**  
Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

www.kindertrauer-sternenland.de

SPENDENKONTO:  
Sparkasse Münsterland Ost,  
IBAN: DE66 4005 0150 0153 5120 41,  
BIC: WELADED1MST

Helfen Sie, damit wir helfen können. Schenken Sie den Kindern Sternstunden!

**In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben**

02508 / 99 03 - 0  
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Anzeigenschluss: montags 12 Uhr **Die abgeschlossene Rubrik**

☆☆ **Süße Maus** ☆☆☆  
01577 - 370 92 90

♥ **Rosa** Erotische Massagen  
Tel.: 0152/03 62 23 04

♥ **LILLY** ♥  
0251-13 12 557

♥ **Mama + Tochter (18J.)** ♥  
Tel.sex 0800-723844106

**Polizeibericht**

### Bei Alleinunfall verletzt

**Sendenhorst** • Eine Frau verletzte sich bei einem Alleinunfall am Dienstag gegen 7.50 Uhr in der Bauerschaft Bracht. Die 37-jährige Sendenhorsterin befuhr mit ihrem Auto die L811 aus Richtung Sendenhorst kommend, geriet mit ihrem Fahrzeug nach einer Linkskurve auf den rechten Grünstreifen und verlor die Kontrolle über das Auto. Die 37-jährige kam nach links von der Fahrbahn ab und fuhr durch einen Graben in ein angrenzendes Maisfeld. Rettungskräfte brachten die Verletzte in ein Krankenhaus. Der beschädigte Pkw wurde abgeschleppt. Der Flur- und Sachschaden beträgt laut der Polizei in Warendorf etwa 2000 Euro.

**Stellenangebote**

**Suche** Kinderfee für 2 Kleinkinder in Walstedde. Arbeitszeit i. d. R. MO, MI, DO nachmittags, PKW erforderlich. Tel. 0172/5647816.

**Gute Fee** zur Unterstützung in unserem Haushalt in Sendenhorst gesucht. 6 bis 8 Stunden pro Woche (auf Minijob-Basis). Tel. 0151/52513932

**Gärtner** sucht Arbeit jeglicher Art. Tel. 01 52/21 64 01 13

Wir suchen ab sofort zuverlässige, erfahrene **Reinigungskräfte (m/w)** für die Unterhaltsreinigung in einem Großobjekt in **Sendenhorst - Dieselstraße**

**Arbeitszeit:**  
Mo. - Fr.: 16.30 - 18.00 Uhr  
Samstag/Sonntag nach Vereinbarung geringfügig

Bitte telefonisch bewerben bei:  
Gegenbauer Services GmbH  
Telefon (05 61) 5 70 98 - 72 53

**Gegenbauer**  
Facility Management

Für unsere Spielhallenbetriebe in Sendenhorst und Ascheberg suchen wir **zuverlässige flexible Mitarbeiter/innen mit Erfahrung im Servicebereich** für unterschiedliche Schichtmodelle! Info unter:  
**Telefon 0209/1779841 oder koester@spieltreff-online.de**

**Verschiedenes**

**Kostenlose** Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. Tel. 0151/12302062

**Aus** ehem. Handels- u. Handwerksbetrieb: Hochw. Büromöbel, Lagerregale (Schwerlastregale). Tel. 02389 / 402 082 330 od. 0167 / 57 62 89 90

**Private** Haushaltsauflösung im Monat September vom 05.09.-30.09., Weihnachtsschmuck, Esszimmer rustikal im Landhausstil, exklusiv Ess- und Kaffeeservice, sowie Glasobjekte z. B. Swarovski + Einzelanfertigungen, Fliesenrestposten, HT - Rohre, Werkzeuge, Mo-Sa. 10-17 Uhr, So. 10-16-Uhr, ehem. Fliesencenter Werne, Hellstr. 10 A, 59368 Werne. Tel. 0167/ 57 62 89 90

**Baum-** und Strauchrodung, Wurzelfräsen. Ascheberg, Tel. 01 60/ 2 52 45 30.

**Werkstatt** für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte. Ronge: Tel. 02599/1863

**Gitarren-Noten-Zubeh.** Werkstatt Handel - Verleih. Ronge: Tel. 02599 / 1863 www.personal-guitar.de

**Verkäufe**

Fahrraddachgepäckträger Thule, 2 Schienen, neu, Festpreis 40 EUR. Tel. 02538/1527

**Unterricht**

**Klavier-/ Keyboardunterricht**, erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz. Tel. 02508/9129.

## Erlebnisreiche Weserradtour

24 Frauen der KFD St. Regina Drensteinfurt nahmen an der alle zwei Jahre stattfindenden Wochenendradtour teil. Diesmal ging es ins Weserbergland, wo am Freitag eine Stadtführung in Bad Karlshafen auf dem Programm stand. Nach dem Mittagessen begann die Gruppe ihre erste Fahrradetappe entlang der Weser bis nach Höxter. Die kleine Kreisstadt bot eine Kulisse von prächtigen Bauten im Stile der Weserrenaissance. Weiter ging es am nächsten Morgen in Richtung Hameln. Der Weserradweg führte durch eine vielfältige Flusslandschaft. Natürlich durfte der Besuch der Münchhausen-Stadt Bodenwerder nicht fehlen, bevor das Endziel Hameln nach 68 Kilometern erreicht wurde. Die Rattenfänger-Stadt mit ihren vielen Fachwerkhäusern und kleinen Gässchen war beeindruckend. Per Bus ging es am Sonntag zunächst zur Besichtigung des Weltkulturerbes Schloss Corvey, bevor die Stewerter KFD-Frauen am späten Nachmittag nach einem erlebnisreichen Wochenende die heimatischen Gefilde erreichten. Foto: pr

## Manneken Pis und Atomium

Europatour der Kolpingsfamilie Walstedde mit 35 Teilnehmern

**Walstedde** • Stadtbesichtigungen in Antwerpen, Brüssel und Aachen unternahm die 35 Mitglieder der Kolpingsfamilie während ihrer 27. Europatour am vergangenen Wochenende. Erstes Ziel der Reise war Antwerpen, die Stadt mit dem drittgrößten Seehafen und dem Zentrum für die Verbreitung und den Handel von Diamanten. Auf dem Programm der Stadtführung stand die Besichtigung des Druckereimuseums und der Liebfrauenkathedrale, beide sind Teil des Unesco-Welterbes. „Besonders fiel uns auf, dass es

in Antwerpen keine Brücken gibt, alles ist untertunnelt, um den Schiffsverkehr nicht zu stören“, so Hans-Jürgen Thamm, 1. Vorsitzender der Kolpingsfamilie. Den Samstag verbrachte die Reisegesellschaft in Brüssel, der Hauptstadt des Königreichs Belgiens, die sie während einer Stadtbesichtigung näher kennenlernte. Auf dem Grand Place besichtigten die Reisenden das Rathaus und die Ständehäuser. Weiter ging es zur Kathedrale und zum Atomium, dem Wahrzeichen der Weltausstellung von 1958. Auch das bekann-

te Manneken Pis wurde bestaunt. Eine Rundfahrt brachte die Kolpingsfamilie zu den Gebäuden der EU und dem Königspalast. Der Sonntag führte die Gruppe nach Aachen. Die Stadtführer zeigte den Walsteddern das Rathaus und den Aachener Dom mit seinem berühmten Marienschrein sowie den Elisenbrunnen, einen der Wahrzeichen der Stadt. Während der gesamten Fahrt sorgte Heinz Gottmann für die Verpflegung. Ziel der 28. Europatour ist vom 15. bis 18. September Helgoland. • **mew**

### Schülerkonzert der Musikschule

**Drensteinfurt** • Die Musikschule Beckum-Warendorf veranstaltet am Sonntag, 20. September, ein Schülerkonzert in der Alten Post. Ab 11 Uhr erklingt vielfältige Musik verschiedener Stilepochen. Die Schüler haben sich intensiv auf ihren Auftritt vorbereitet und würden sich über viele Zuhörer freuen. Verschiedene Instrumente werden zu hören sein. Es spielen: Luise-Marie Bornemann, Gina Vogelhuber, Carlotta und Mia Tietjen, Sandrina Vogt, Olaf Saphörster und Moritz Tillkorn (Blockflöte), Raphael Farwick und Fiona Hunkemöller (Klavier), Gianluca Riedel und Lasse Dierkes (Gitarre), Sophia Ji, Jana Brinkmann, Lisa-Marie Maus, Lara Hölscher und Anna Thewes (Querflöte), Florian Neuhaus und Tobias Burrichter (Posaune), Linus Schulte (Baritonhorn), Ben Henrik Westhues (Tenorhorn), Falk Abu-Sakr (Euphonium) und Malte Oberhoff (Tuba). Der Eintritt ist frei.

### Tagesfahrt nach Bielefeld

**Rinkerode** • Zu einer Tagesfahrt nach Bielefeld am Mittwoch, 7. Oktober, lädt die KFD Rinkerode ein. Auf dem Rundgang durch die Altstadt erhalten die Teilnehmerinnen einen Einblick in die fast 800-jährige Stadtgeschichte. 1214 gegründet, hat sich Bielefeld zu einer modernen Großstadt entwickelt. 330 000 Menschen leben dort. Die Tour beginnt am Alten Rathaus. Danach findet ein gemeinsames Mittagessen statt, das im Preis enthalten ist. Im Anschluss gibt es eine Führung im Museum Wäschefabrik. Versteckt in einem Hinterhof liegt die ehemalige Betriebsräume und wechselnde Ausstellungen werden ausführlich gezeigt. Pro Person kostet die Fahrt 28 Euro zuzüglich Bahnfahrt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung und weitere Infos bei Monika Buxtrup, Tel. (02538) 771.

### Radtour auf Zementroute

**Rinkerode** • Die monatliche Radtour des Heimatvereins Rinkerode startet am Sonntag, 20. September, um 13 Uhr am Backhaus hinter der St.-Pankratius-Kirche und führt nach Beckum. Die Zementroute ist eine 27 Kilometer lange Fahrradrouten der Stadt Beckum. „Sie bietet großartige Eindrücke der früheren und heutigen industriellen Zementproduktion in Beckum“, teilt der Verein mit. Die Route „führt entlang verlassener Stätten der Industriekultur hin zu den Landschaftsoasen, die sich wie eine Perlenkette durch das Zementrevier ziehen. Neben den Zementwerken bilden die in Betrieb befindlichen oder reaktivierten Steinbrüche eine beeindruckende Kulisse.“ Die Fahrräder werden von Radwandrührer Theo Schemmelmann nach Beckum und zurück transportiert. Zur Organisation der Fahrgemeinschaft ist eine Anmeldung bei Schemmelmann, Tel. (02538) 952424 erforderlich.

**Sport**

## Brüggemann gewinnt L-Springen

Reiter des RVS aktiv

**Sendenhorst** • Beim Turnier auf der Anlage Triebus-Fallegenberg starteten einige Reiter des RVS.

Beim Springreitertwettbewerb erreichte Madita Povel mit „Diva“ und der Wertnote 7,3 den siebten Platz. Im Springwettbewerb belegte Catarina Perrone in der 1. Abteilung mit „Calimero“ Rang vier. In der 2. Abteilung wurde Dr. Andreas Schmitz mit „Cöster“ Zweiter, Lasse Lohmann mit „Coralie“ Fünfter und Sven Schultz mit „Lunatic“ Siebter. In der Springpferdeprüfung der Klasse L erreichte Naïke Kuhlmann mit „Lord Candillo“ den sechsten Platz (7,4). In der Springponyprüfung Klasse A\* siegte Sönke Fallegenberg mit „Victoria“ und der Wertnote 7,7. In der Pony-Stilsprungprüfung Klasse A\* belegte Mika Fallegenberg mit „Candle“ den achten Platz (7,5).

Im Stil-Springwettbewerb reihte sich Lea Freitag mit „Sabrina“ und der Wertnote 7,4 an siebter Stelle ein. Catarina Perrone landete mit „Calimero“ auf dem neunten Platz (7,3), Mika Fallegenberg mit „Veronic“ auf dem elften (7,2). In der Springprüfung Klasse A\*\* erreichte Luisa Drees mit „Cumana“ Rang fünf, Naïke Kuhlmann belegte auf „Lord Candillo“ den achten Platz. In der zweiten Springprüfung Klasse A\*\* schaffte es Kay Brüggemann mit „Catalunia“ auf Position sechs und mit „Cracker Flair“ auf Rang acht. Katharina Schulze Balhorn belegte mit „Chantre“ den zehnten Platz.

In der Springprüfung Klasse L mit Siegerunde siegte Kay Brüggemann in der 1. Abteilung mit „Larissa“. Günther Lange belegte mit „Charade“ den vierten Platz, Katharina Schulze Balhorn mit „Lacordia“ den fünften. In der 2. Abteilung landete Kay Brüggemann mit „Coco“ auf dem dritten Platz. • Mehr auf Seite 9

**Lokales**

## Beratung für Selbstständige

**Ascheberg** • Die Kreishandwerkerschaft Coesfeld bietet am Donnerstag, 17. September, im Inca-Technologiezentrum eine Beratung für Existenzgründer an. Ab 14 Uhr steht Henner Rhode wieder für Fragen rund um die Selbstständigkeit zur Verfügung. Er ist dann unter Tel. (02593) 919205 zu erreichen oder persönlich an der Hansalinie 48-50 in Ascheberg zu sprechen. Das Beratungsangebot bezieht sich auch auf die Selbstständigkeit im kaufmännischen und im Dienstleistungsbereich.

**Leserbrief**

## „Absage mangels Unterstützung“

Zum Bericht „Wir fühlen und alleine gelassen“ – Kinderkleiderbasar kurzfristig abgesagt“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

Vereinstätigkeit, sondern hat allein zwei Ziele:

- 1.) Den Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drensteinfurt die Möglichkeit zu geben, Baby- und Kinderbekleidung sowie Spielzeug preiswert zu vermitteln.
  - 2.) Einen Anteil (20 Prozent des Erlöses werden gespendet, 80 Prozent erhalten die Verkäufer) des erwirtschafteten Umsatzes karitativ der Schule und den Kindergärten zur Verfügung zu stellen, um damit Projekte zu finanzieren, die die Stadt niemals hätte bewegen können. So sind in den letzten 23 Jahren mehr als 75 000 Euro gespendet worden.
- Mitten in den Vorbereitungen des letzten Basars

wurde auf eindringliche Bitte seitens der Stadt der Veranstaltungsort von der Grundschule zur Dreingauhalle verlegt. Nur durch die aktive Nachfrage des 1. Vorsitzenden des Fördervereins haben wir kurzfristig erfahren, dass wir nicht die volle zugesicherte Unterstützung erhalten werden. Über diese Reaktion waren wir sehr enttäuscht, da die Zusage mehrfach in verschiedenen Gesprächen getätigt wurde.

Natürlich wären uns die Flüchtlinge willkommen, jedoch wäre dies keine dauerhafte Lösung. Wir haben in den Gesprächen klar gesagt, dass wir für die Umsetzung des Basars Planungssicherheit benötigen.

Uns allen ist die Absage sehr schwer gefallen, da wir uns immer gerne für die gute Sache engagiert haben.“

**Alexandra Drüge und Beatrix Otto (stellvertretend für das Basarteam)**  
48317 Drensteinfurt

.....

**Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider.**

# 39. PÖTTKES- und TÖTTKENMARKT am 19. und 20. September in Ahlen



**Ein Pöttken für alle Fälle**

Das diesjährige Pöttken ist ein Pöttken für alle Fälle: Egal, ob man es als Blumenübertopf oder als Sektkühler benutzen will, ob man es als Tischabfallbehälter oder als Sandkastenform gebraucht – in seiner Vielseitigkeit ist das einzigartige Sammelobjekt kaum zu toppen. Die Mühe, die sich „Pöttkenminister“ Josef Ostermann (rechts), WFG-Geschäftsführer Jörg Hakenesch (Mitte) und Michael Krüger, Juniorchef des Ahlener Großhandels Karl Krüger, auf der Suche nach einer neuen Form gemacht haben, hat sich gelohnt. Da der kleine, weiß-blaue Emaille-Eimer lebensmittelecht und allergikerfreundlich (kein Chrom-Nickel-Stahl) sowie hitzebeständig ist, kann es sowohl für kalte als auch für heiße Sachen verwendet werden. Mit seinem Preis (6,95 Euro) eignet das Pöttken sich laut Ostermann auch als perfektes westfälisches Mitbringsel: „Eine kleine Pülle Schnaps und Mettendchen rein, und fertig ist das Geschenk“, so sein Tipp. Das Pöttken gibt es in einer Auflage von 1000 Stück. Zu haben ist es am 39. Pöttkes- und Töttkenmarkt am 19. und 20. September. *Text/Foto: Wittmann*

## Abwechslungsreicher Shopping-Ausflug

180 Stände in der Ahlener Innenstadt / Einzelhändler öffnen Läden / Geschenke zur Eröffnung

Am Samstag, 19. September, eröffnen die Ahlener Offiziellen den traditionellen Pöttkes- und Töttkenmarkt. Es lohnt sich, direkt am Anfang mit dabei zu sein. Denn ab 11 Uhr verteilt Jörg Hakenesch, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG), Töttchen, die die Besucher probieren können. Im Einmachglas heiß serviert, kann jeder einen Eindruck davon gewinnen, wie der Namensgeber des Marktes schmeckt. „Das Produkt als solches ist ja enorm aufgestiegen“, meint Carlo Pinnschmidt, Leiter des Stadtmarketings.



Wo Töttchen ist, können Pöttken nicht weit weg sein: Auch diese werden verteilt, allerdings nur an jene, die die rote Kappe aus dem vergangenen Jahr mit dabei haben. Sie können Kappe gegen Pöttkes tauschen, zumindest, wenn ihre Kappe am Schirm nicht gelocht ist. Wer weder Pöttkes

noch Töttchen abbekommen hat, kann sich bei der Eröffnung auch an den Darbietungen der Mini-Nixen, der Sweet Girls und der Blaskapelle Dolberg vergnügen oder den Reden von Bürgermeister Benedikt Ruhmüller und Landrat Dr. Olaf Gericke lauschen.

Trotz Baustellen platzieren die Verantwortlichen der Ahlener Wirtschaftsförderungsgesellschaft wieder 180 Stände in der Innenstadt. Eine „bunte Vielfalt“ hat Georg Smeilus von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft versprochen. „Die Zusammensetzung entspricht wieder der eines westfälischen Krammarktes“, sagte er und fing an aufzuzählen: Stahlwaren, Kosmetik, Glas-Innengravuren, Zahnbürsten, dazu zahlreiche kulinarische Stände, die von chinesisch über türkisch bis zur Wildschweinbratwurst und zum Mufflon-Burger eine große Abwechslung bieten. Auf der Nordstraße ist zudem wieder der Landfrauenmarkt angesiedelt und zahlreiche traditionelle Handwerksstände zeigen, wie Seiler, Zigarrenmacher, Korbflechter oder Holzschuhmacher arbeiten. „Die kommen aus ganz Deutschland zu uns“, erzählt Smeilus.

Doch auch der ortsansässige Einzelhandel hat

sich auf den Pöttkes- und Töttkenmarkt vorbereitet. Viele Geschäfte öffnen am Samstag bis 18 Uhr. Und am Sonntag, 20. September, gewähren sie ihren Kunden von 13 bis 18 Uhr noch einmal fünf aufregende Shopping-Stunden. Zeit, in denen Wünsche wahr werden können.

Die Stände des Pöttkes- und Töttkenmarkts sind am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

### Abstimmen und gewinnen

Der runde Geburtstag des Pöttkes- und Töttkenmarkts wirft seine Schatten voraus. Im nächsten Jahr findet die Traditionsveranstaltung zum 40. Mal statt. Mit Postkarten (Bild) macht die Wirtschaftsförderungsgesellschaft deswegen schon jetzt auf das Ereignis aufmerksam. Wer sich die Karten genauer anschaut, wird feststellen, dass nicht alle von ihnen zum Verschicken gedacht sind. Auf manchen gibt es auch die Möglichkeit abzustimmen. Welcher Stand ist der schönste? Welcher Verkäufer ist am nettesten? Und wo gibt es eigentlich das tollste Produkt? Der Stand, der dabei

am besten abschneidet, wird nächstes Jahr prämiert. Und auch seine Fans können gewinnen. Unter ihnen werden nämlich drei Geschenkkörbe ausgelost, die mit Produkten des Pöttkes- und Töttkenmarkts gefüllt sind. Die Gewinnerziehung erfolgt im Winter, die Preisausgabe bei der Eröffnung des 40. Marktes am 17. September 2016.

Auch die diesjährige Eröffnung beginnt mit einer Prämierung. Denn in vergangenen Jahren wurde ebenfalls eine Aktion gestartet, mit der dem Markt zu mehr Aufmerksamkeit verholfen werden sollte. Die Ahlener waren aufgerufen, die rote Pöttkes- und Töttkenmarkt-Kappe mit in den Urlaub zu nehmen und damit Fotos zu machen.

Die drei schönsten, lustigsten oder skurrilsten werden am Samstag um 11 Uhr prämiert, und zwar mit Einkaufsgutscheinen zwischen 75 und 150 Euro. Ein erfolgreicher Einkaufsbummel wäre damit gesichert.

### Kindertrödelmarkt

Zum Pöttkes- und Töttkenmarkt gehört auch ein Kindertrödelmarkt. Das ist seit Jahren Tradition. Inzwischen findet er an beiden Veranstaltungstagen statt – am Samstag auf der Wandmachersteige und der Freiheit, am Tag darauf auf dem Marktplatz. Die Kinder können ihr Spielzeug, ihre alten Anziehsachen sowie Bücher, Computerspiele und alles, was sie nicht mehr brauchen, jeweils von 8 bis 18 Uhr anbieten. Die Anmeldung für die Flohmarktstände fand bereits statt. Gewerbliche Anbieter sind nicht zugelassen. • sdi



Georg Smeilus und Carlo Pinnschmidt von der WFG Ahlen und Einzelhandel-Vertreter Andreas Frenz laden zum Pöttkes- und Töttkenmarkt ein. *Fotos (3): sdi*

**Boutique Miss Ney**  
Beate Wittenzellner  
Die neue Herbstkollektion ist eingetroffen in den Größen 36~46  
Nordstr. 1 - 59227 Ahlen  
Tel. 0 23 82/42 17 - 01 71/192 98 08  
info@miss-ney-ahlen.de

**Zum Pöttkes- und Töttkenmarkt 20% auf Alles**  
„Rund um Chic“  
Markenmode für starke Frauen in den Größen 42 bis 56  
**Neue Herbstware eingetroffen!**  
Zum P&T-Markt **1 Schal gratis** bei einem Einkauf ab 50 Euro  
**Reduzierte Sommerware bis zu 50% Rabatt**  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. durchgehend von 9-18 Uhr, Sa. durchgehend von 9-16 Uhr  
Eine kleine Überraschung wartet auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Silke Kupfernagel-Hinterding und Team**  
Hellstraße 8 · 59227 Ahlen · Tel. 02382/7601533  
...auch Termine nach Vereinbarung möglich!

**EUSTERGERLING**  
Seit 115 Jahren in Ahlen  
Mehr als nur Rolläden:  
✓ Außenrollstore  
✓ Innensonnenschutz  
✓ Markisen  
✓ Garagentore  
✓ Rollläden  
✓ Rolllädenmotore  
✓ Elektrische Antriebe  
✓ Automatisierung  
Markisen von markilux® exklusiv bei  
seit 115 Jahren in Ahlen  
**EUSTERGERLING**  
Rolläden · Markisen · Sonnenschutz  
Spielbrinkstr. 1-5 (Ecke Warendorfer Str.)  
59227 Ahlen  
Telefon 0 23 82-26 11  
www.eustergerling.de

**Ahlen HAT AUF**  
VERKAUF SOFFENER SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2015, 13 BIS 18 UHR  
Die neuen Herbstkollektionen sind eingetroffen  
Anzüge, Sakkos, Hosen, Hemden, Jacken  
Jeans, Strick, Polos, T-Shirt & Co  
in grosser Auswahl - von führenden Herstellern  
Wir beraten Sie gerne!  
**Lieftüchter**  
Ahlen Oststr. 22  
WWW.LIEFTUECHTER-MODE.de

**Verkaufsoffen zum P + T-Markt**  
**Unser Angebot**  
E.Nitsche bei **Goebel**  
bis zu **50%**  
z.B. Henkelbecher von 9,95 € auf **5,95 €**  
Moccatasse von 9,95 € auf **5,95 €**  
Dose z.B. 25,95 € auf **13,95 €**  
**JOSEF OSTERMANN** Oststraße 63 · 59227 Ahlen  
...für die schönen Dinge des Lebens  
Tel. 0 23 82-8 63 57

Viel Schuhvergnügen zum Pöttkesmarkt  
20. Sept.: Schuh Shopping am Sonntag  
**mönch** Schuhhaus  
Oststraße 53 Ahlen

Jugendfußball

SV Drensteinfurt
U9-Mädchen - DJK RW Alverskirchen: 3:3. Torschützin: Jil Vogelhuber (3)
U11-Mädchen - TuS Hiltrup: 10:0. Torschützinnen: Ashley Pokorny (7), Jana Brinkmann, Paula Jockenhövel, Lana Schulte. Torhüterin Lilly Wegner Torhüterin hielt einen Strafstoß.
TuS Ascheberg - U13-Mädchen: 2:4. Torschützin: Alina Schneider (4)
U8 - GW DJK Albersloh: 6:2. Torschützen: Quentin Biermann (3), Henri Breitscheid (2), Philipp Stratmann. Torhüter Mika Schwark parierte einen Neunmeter.
FC Nordkirchen - U9: 12:2. Torschützen: Linus Heinrich, Linus Bichbäumer
U10 - SV Rinkerode: 1:4. Torschütze: Noah Westhues
VfL Senden II - U11 II: 7:2. Torschützen: Edgar Geimann, Paul Gromyko
U11 I - FC Nordkirchen: 7:1. Der SVD war jederzeit überlegen und gewann auch in der Höhe verdient.
D3 - SV Herbern II: 1:3. Torschütze: Jonas Stephan

Dierkes, Tim Lechtermann
SC Gremmendorf - D-Jugend: 8:1. Torschütze: Eric Schulze-Othmerding
C-Jugend - Werner SC: 0:11. Im dritten Spiel gab es die dritte Pleite.
A-Jugend - DJK GW Amelsbüren: 4:0. Mit der Maximalausbeute (neun Punkte) steht der SVR an der Spitze.
Westfalia Kinderhaus - U9-Mädchen I: 1:3
U9-Mädchen II - SG Telgte: 5:2. Alle fünf Tore erzielte Nike Berkemeier.
Werner SC - D-Mädchen: 1:3. Tore: Paula Berkemeier (2), Wiebke Dreier

Fortuna Walstedde
Ahlener SG - G-Jugend: 12:2. Torschütze: Moritz Ringelkamp (2)
SpVg Beckum II - F2: 9:4. Torschützen: Linus Pollmüller (2), Leonard Vogelsberg (2)
F1 - Rot-Weiß Vellern: 3:6. Torschützen: Leander Gödde (2), Mattis Sosnowski
VfL Lippborg - D1: 7:0
C-Jugend - SG Wadersloh/Liesborn/Diestedde: 4:1. Torschützen: Randy Mrozik (3), Dominik Hubmann
DJK Vorwärts Ahlen - A-Jugend: 4:1. Tor: Lars Paschko
Mädchen - SpV SW Marienfeld: 7:1. Torschützinnen: Mareike Venjakob (4), Charly Avenhövel, Julia Schlotmann, Lara Hülsmann

DJK GW Albersloh
SV Drensteinfurt - U8: 2:5. Torschützen: Hannes Sandmann, Karl Thiemann
Warendorfer SU II - U11: 3:6. Torschützen: Lino Papke (3), Tom Hacker-Heller (2), ein Eigentor
DJK GW Amelsbüren - D1: 2:1. Torschütze: Alan Pacariz

Fortuna-Termine heute
C-Jugend - SG Enniger/Vorhelm, Anstoß 18 Uhr (Kreispokal)
Donnerstag
D1 - DJK Vorwärts Ahlen II, 17 Uhr

SV Rinkerode
U8 - VfL Senden II: 1:7. Torschütze: Ilias Abdurashidov
U9 - SV Herbern: 0:10
SV Drensteinfurt - U10: 1:4. Torschützen: Noah Maasch (2), Valentin Herner, Max Westerholt
U11 - Werner SC: 13:3. Torschützen: Paul Horstkötter (7), Luca Marcus (2), Fabian Peplau (2), Lasse



Die U10 des SVD vorlor.



Über 1500 Nennungen. Reiten: Große Pferdeleistungsschau in Albersloh soll am Wochenende begeistern

Freuen sich auf das Reit- und Springturnier vom 18. bis zum 20. September: (von links) Volksbank-Filialleiter Bernhard Nieße, der 1. Vorsitzende Christian Lütke Harmann, Kassiererin Verena Breul und der 2. Vorsitzende Harald Schröder. Foto: Pohlkamp

Albersloh • Beim RV Albersloh sind die Vorbereitungen für das dreitägige Reit- und Springturnier auf der Anlage in der Hohen Ward vom 18. bis 20. September in vollem Gang. Mit über 1500 Nennungen zählt das Event zu den großen Reitsportereignissen im Kreis Warendorf. Der RVA bietet wieder spannenden Sport in den Prüfungen von der Klasse E bis zur Klasse M an. Als weitere Höhepunkte stehen der „Vier-Menschen-Spänner“-Wettbewerb der Albersloher Vereine (16 Uhr) - die

Mannschaften bestehen aus vier Zuggpersonen und einem Steuermann - sowie das „Jump & Run“ (14 Uhr) am Sonntag auf dem Zeitplan. Bei Letzterem gibt es pro Team einen Reiter und einen Läufer, der kleine Hindernisse zu überwinden hat. Michaela Krahn will die jüngsten Zuschauer mit „Zeichnen und Malen von Pferdemitiven“ auf Leinwänden begeistern. Diese Aktion findet am Sonntag von 11 bis 17 Uhr statt und wird von der Sparkasse in Albersloh unterstützt. Die entstandenen Werke werden im Vorraum des Geldinstituts auf einem Hindernis präsentiert. Die

Leinwände kosten 2 Euro pro Stück. 1 Euro pro Bild wird an das Projekt „Bürgerradweg Ahrenhorst“ gespendet. Weiterhin wird die Trecker-Oldtimer-Ausstellung „Lanz & Co“ sicherlich Liebhaber begeistern. Und wie gewohnt werde es eine „erstklassige Verpflegung“ der Aktiven und Besucher geben, teilt der RVA mit - von Brötchen über selbst gebackene Kuchen bis zum „Turniermenü“ aus dem Hause Kolata. Mit großem Elan und Begeisterung bereiten sich die Organisatoren auf die Pferdeleistungsschau vor. Auf dem Rasen zwischen Volksbank und Kirche traf Filialleiter Bernhard Nieße auf den Vorstand des Reitvereins und überreichte ein neues Hindernis, das die Sportanlage auch optisch bereichern werde. Der 1. Vorsitzende Christian Lütke Harmann, sein Stellvertreter Harald Schröder und die für die Finanzen verantwortliche Verena Breul nahmen das Präsent entgegen. Dabei versicherte Lütke Harmann, dass der Verein während der drei Tage spannenden Sport bieten werde. Außerdem gibt es einen Kinderspringparcours und einen Sandkasten für die Jüngsten.

Die Zeiteinteilung ist online zu finden: www.rv-albersloh.de

FUSSBALL KOMPAKT

Fortunas Joker Willner ärgert Bruder

Bezirksliga 7: SpVg Beckum - SV Drensteinfurt: 5:1. Ivo Kolobaric konnte es nicht begreifen. „So ein Spiel kannst du nicht beschreiben. Da muss man dabei gewesen sein“, sagte der Trainer der SVD-Fußballer nach der auf den ersten Blick deutlichen Pleite beim Primus. Doch so deutlich war es nicht. „Das ist einfach unfassbar. Mit wäre lieber, wir hätten die Grenzen aufgezeigt bekommen“, meinte Kolobaric. Drensteinfurts Davor Brajkovic sorgte für das 0:1 (15.). „Wir müssen nach 30 Minuten 3:0 führen. Beckum war nicht ein Mal in unserem Sechzehner“, schimpfte Kolobaric. Doch plötzlich stand es 1:1. BSV-Torjäger Matteo Fichera nutzte ein „großes Geschenk“ des SVD zum Ausgleich (27.). Und es kam noch schlimmer. „Wir haben denen das Spiel in zehn Minuten geschenkt.“ Erst verwandelte Fichera einen Elfmeter zum 2:1 (36.) - Kapitän Dominik Heinsch hatte den Ball mit der Hand gespielt -, ein „totaler Blackout“ führte Kolobaric zufolge zum 3:1 (38.). Zu allem Überfluss sah Heinsch Gelb-Rot (43.). In der 70. Minute erhöhte Fichera, in der 83. fiel das 5:1. Es war Stewewits höchste Niederlage seit 15 Monaten. • mak

SVD „unfassbar“ / TuS verliert spät / SG schlägt zurück / GWA verkauft sich gut / SVR mit Problemen

einem Eckball achtete kein TuS-Spieler auf den freien Michael Kotlewski, der zum Sieg für die Dortmunder einköpfte. „Das war ärgerlich. Wir haben mehr investiert. Ein Remis wäre leistungsgerecht gewesen“, sagte Möllers, dessen Team Dorstfeld in die Tabelle vorbeiziehen lassen musste. • war

Kreisliga A1 Münster: SC Reckenfeld - SG Sendenhorst: 0:5. Den Frust vom Heimspiel gegen Eintracht Münster (0:1) haben sich die Fußballer der SG von der Seele geschossen. „Das war deutlich effektiver. Ein 5:0 ist schon eine klare Sache“, sagte Trainer Uli Leifken und freute sich über den höchsten Liga-Sieg seit 16 Monaten - und den vierten Erfolg in dieser Saison, durch den die Sendenhorster Tabellendritter bleiben. In der ersten Viertelstunde hätten die Gastgeber „richtig Alarm gemacht“, so Leifken. „Wir hatten Probleme, den Rhythmus zu finden. Dass die Offensive von Reckenfeld gut ist, ist bekannt. Wir mussten uns erst drauf einstellen.“ Als die SG anging, „mit unseren schnellen Leuten“ Konter zu fahren, lief es. Mann der ersten Hälfte war Nikita Bassauer, der die Partie mit einem Hatrick so gut wie entschieden (15., 22., 43.) - seine Saisonore vier bis sechs. „In der zweiten Halbzeit war es für uns ein einfaches Spiel“, sagte Coach Leifken. Kirill Bassauer (64.) und Julian Methling (71.) erhöhten für die „relativ abgezockten“ Sendenhorster. Reckenfeld ist neues Schlusslicht. • mak

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg - SC Dorstfeld: 2:3. Nach dem starken Saisonauftakt mit drei Siegen in Serie gab es die zweite Niederlage hintereinander für den TuS. Die war allerdings vermeidbar. Im Anschluss an eine torlose erste Halbzeit mit wenig Chancen auf beiden Seiten steckte das Team von Holger Mollers den 0:1-Rückstand (15.) weg und drehte das Spiel. Dustin Hölcher hämmerte den Ball zum Ausgleich ins Netz (51.), Niklas Bultmann traf nach zwei Dritteln der Spielzeit zum 2:1 für Ascheberg (60.). In der letzten Viertelstunde gab der Gastgeber das Spiel jedoch aus der Hand. Dorstfeld nutzte zunächst einen Konter zum Ausgleich (78.). Unglücklich war die Standardsituation in der letzten Minute der regulären Spielzeit. Bei

Reckenfeld - SG Sendenhorst: 0:5. Den Frust vom Heimspiel gegen Eintracht Münster (0:1) haben sich die Fußballer der SG von der Seele geschossen. „Das war deutlich effektiver. Ein 5:0 ist schon eine klare Sache“, sagte Trainer Uli Leifken und freute sich über den höchsten Liga-Sieg seit 16 Monaten - und den vierten Erfolg in dieser Saison, durch den die Sendenhorster Tabellendritter bleiben. In der ersten Viertelstunde hätten die Gastgeber „richtig Alarm gemacht“, so Leifken. „Wir hatten Probleme, den Rhythmus zu finden. Dass die Offensive von Reckenfeld gut ist, ist bekannt. Wir mussten uns erst drauf einstellen.“ Als die SG anging, „mit unseren schnellen Leuten“ Konter zu fahren, lief es. Mann der ersten Hälfte war Nikita Bassauer, der die Partie mit einem Hatrick so gut wie entschieden (15., 22., 43.) - seine Saisonore vier bis sechs. „In der zweiten Halbzeit war es für uns ein einfaches Spiel“, sagte Coach Leifken. Kirill Bassauer (64.) und Julian Methling (71.) erhöhten für die „relativ abgezockten“ Sendenhorster. Reckenfeld ist neues Schlusslicht. • mak

Kreisliga A1 Münster: SG Telgte - DJK GW Albersloh: 1:0. Es war das erste Ligaspiel, in dem Josef Maffenbeier nicht mindestens zwei Mal traf. Das Problem: Diesmal reichte den Telgtern ein Tref-



Walsteddes Sebastian Gouw (links), der in dieser Szene die Flanke eines Ahlener vor dem 0:1 nicht verhindern kann, scheiterte in der ersten Halbzeit am Pfosten. Foto: Kleineidam

fer ihrer Tormaschine, um zu gewinnen. Während die SG im fünften Spiel den vierten Sieg feierte, kassierte GWA die dritte Niederlage. Alberslohs Trainer Oliver Gielen war dennoch stolz auf sein Team, das sich angesichts der Personalprobleme gut verkauft habe. „Wir haben es gegen einen gefühlten Bezirksligisten gut gemacht“, sagte Gielen und gab sportlich fair zu: „Man muss sagen: Die Telgter haben verdient gewonnen - auch wenn sie bis zur 95. Minute zittern mussten.“

In der ersten Halbzeit passierte nicht viel. Höhepunkt war laut Gielen das „Traumtor“ Maffenbeiers in der 27. Minute. Nach einem Fehler der Grün-Weißen im Spielaufbau war der Angreifer mit einem Heber über Keeper Johannes Kohn erfolgreich - sein zwölftes Saisonor. Ansonsten standen die Gäste gut, hatten aber keine Torchance. In der zweiten Halbzeit sah Gielen eine „sehr ausgeglichene“ Partie. GWA wurde aber nur bei Standards gefährlich (zwei Kopfbälle von Lucas Neufert). Die Telgter trafen Latte und Pfosten und hatten eine gute Konterchance, die Kohn zunichtemachte. • mak

GWA: Kohn, Hecker, Uhlenbrock, Strohbücker, Neufert, J. Spangenberg, Hinrichs, Adolph, J. Horstmann, Grenzer, Kerkhoff

(eingewechselt: Hochschulte, May, S. Spangenberg)

Kreisliga A2 Münster: SV Herbern II - SV Rinkerode: 3:1. Ein Spiel zu verlieren, ist für einen Trainer nie schön. Dann aber auch noch dort, wo man wohnt, ist doppelt bitter. Kein Wunder also, dass Bernd Lücke nach der dritten Niederlage im fünften Spiel enttäuscht war. „Herbern zwei vor - das geht in Ordnung“, sagte der Coach des SVR. „Hinten hatten wir Probleme.“ Und personell auch. Steffen Lechtermann, Kapitän der zweiten Mannschaft, half aus.

Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen. Mustafa Dogan traf den Pfosten (44.). „Zur Pause hätte es auch 2:2 stehen können“, so Lücke. Durch ein „saudummes Foul“ von Maximilian Groß, der dafür die Gelb-Rote Karte sah, gerieten die Rinkeroder in Unterzahl (60.). Trotzdem hätte es beinahe 0:1 gestanden. Der SVH-Keeper lenkte einen Freistoß an die Latte (69.). Mit drei Toren innerhalb von nur sieben Minuten entschied der eingewechselte Ramon Lutter das Spiel (72., 73., 78.). Stefan Wiewer gelang das 3:1 (90.). • mak

SVR: Lücke, Richter, Walbaum, Dirker, Grünhagel, Dogan, Ruß, Hoehorst, Wiewer, Groß, Lechtermann (eingew.: Jakob, Fischer)

Kreisliga A2 Münster: BSV Roxel II - SV Davaria Davensberg: 3:1. Die Davaren müssen auch nach dem 5. Spieltag auf den ersten Dreier im neuen Fußballkreis warten. Bei der Reserve des Landesligisten in Roxel reichte es wieder nicht zu einem Sieg. Dabei war das Spiel gut für die Davensberger gestartet. Sie standen zunächst gut gestaffelt und erzielten nach gut einer halben Stunde durch ein Tor von Tom-Louis Brinkmann die Pausenführung - das erste Gegentor des BSV in dieser Saison. Roxel drehte aber nach der Pause das Spiel, nutzte seine Chancen eiskalt aus. Drei Treffer erzielte der Gastgeber (51., 63., 89.), sodass die Davaren erneut mit leeren Händen dastanden und weiter Drittlletzter sind.

Roxel ist nun Zweiter. • war Davaria: Stilling, L. Eichholt, Bolle, Merten, P. Eichholt, Roberg, Schackermann, Plagge, Brinkmann, Farwick, Grube (eingewechselt: Frenke, Blanke)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde - Ahlener SG: 4:1. Es war das perfekte Drehbuch: Die Fortunen forderten den Spitzenreiter heraus, lagen zur Pause hinten und drehten dann mächtig auf. Dass der eingewechselte Marcel Willner mit einem Hatrick innerhalb von nur sieben Minuten (77., 79., 83.) die Partie entschied und seinen Bruder Dominic im ASGTor alt aussehen ließ, setzte dem Ganzen die Krone auf. „Er hat goldrichtig gestanden“, sagte Walsteddes Trainer Eddy Chart, dessen Team die vierte Pflichtspielniederlage in Serie verhinderte und Ahlen die erste der Saison zufügte. „Bis zur 60. Minute haben wir schlecht gespielt.“ Nach der Umstellung auf ein 4-4-2 lief es bei den Gastgebern deutlich besser. „Wir waren aggressiv in den Zweikämpfen. Der Sieg war verdient“, freute sich Chart.

In der ersten Halbzeit hatten die Ahlener mehr Ballbesitz, doppelt Pech aber die Platzherren - bei einem Lattenkracher von Wender und dem Pfostentreffer von Sebastian Gouw (28.). Besser machte es

Ahlen - 0:1 (36.). Einen „Zuckerpass“ (Chart) von Christian Averhage verwertete Wender zum Ausgleich (63.). Danach zerlegte Willner den Tabellenführer in seine Einzelteile. • mak Fortuna: Grote, J. Lange, Vinnenberg, Simon, Schilling, R. Lange, Budde, Gouw, Ke. Northoff, Rosendahl, Wender (eingewechselt: M. Willner, Averhage)

Frauen, Bezirksliga 7: Fortuna Walstedde - DJK GW Amelsbüren: 0:3. Eine Mischung aus Frust und Realismus machte sich nach dem Abpfiff bei Fortunas Trainer Volker Rüsing breit. Auf der einen Seite standen die Walstedderinnen wieder ohne Punkt da und müssen weiter auf den ersten Sieg in der Bezirksliga warten, andererseits waren die Gäste aus Münster einfach zu gut. „Wir haben verdient verloren, der Gegner war besser. Da kann man draus lernen“, sagte Rüsing und fügte hinzu: „Es gibt andere Mannschaften, die man schlagen muss.“

In der ersten Halbzeit hatten die Amelsbüreninnen das Spiel „komplett dominiert“. In der 28. Minute gingen sie in Führung, in der 34. legten sie nach. „Sie waren gedanklich schneller“, konstatierte Rüsing. Nach dem Seitenwechsel habe die Fortuna die Partie ausgeglichener gestaltet. Doch wieder traf Grün-Weiß (71.). • mak Fortuna: Söhnholz, Funke, Wittenbrink, Weile, Post, Etzel, Kaufmann, Holle, Kock, Strate, Blume (eingewechselt: Przystuppa, Brandt, Homann)

Frauen, Kreisliga A2 Münster: SC Gremmendorf II - TuS Ascheberg: 1:3. Mit dem dritten Sieg im dritten Spiel haben die Fußballerinnen des TuS den zweiten Tabellenplatz verteidigt. Sie fanden überhaupt nicht ins Spiel und hatten Glück, dass sie nicht in Rückstand gerieten. Jil Grube traf in Münster doppelt. Sie sorgte für die 1:0-Führung der Aschebergerinnen (30.) und den 3:1-Endstand (89.). Eine Minute nachdem Gremmendorf zwischenzeitlich ausgeglichen hatte (52.), war Katharina Lörche für den von Manfred Trahe trainierten ASGTorhüterin. • mak TuS: Eichholt, K. Vorlop, Vorrink, Egbers, J. Vorlop, I. Olbrich, Lörche, J. Rummler, J. Grube, S. Rummler, Krieger (eingewechselt: Blesenkemper, Gerkamp)

Frauen, Bezirksliga 7: Warendorfer SU II 3:2. SG Telgte 3:2. FC Ahlenerkirchen 3:2. TuS Saxonia Münster 3:0. DJK GW Amelsbüren 3:0. Hammer SpVg 3:0. VfL Wolbeck 3:2. BSV Heeren II 3:1. BV Bad Sassendorf 3:0. Fortuna Walstedde 3:0. SpVg Oelde 3:0. Rot Weiss Ahlen 3:0.

6. Spieltag (Freitag, 18. September): Rot. Beckum II - Fortuna Walstedde, 19 Uhr

Roland eine Wundertüte

Fortuna spielt Freitag

Kreisliga A Beckum: SC Roland Beckum II - Fortuna Walstedde (Freitag, 19 Uhr). Fortunas Fußballer wollen mit einem Sieg im vorgezogenen Auswärtsspiel den Kontakt zur Tabellenspitze herstellen. „Dafür müssen wir die Leistung aus den letzten 30 Minuten gegen die Ahlener SG bestätigen“, sagt Trainer Eddy Chart. „Es wird nicht einfach“, die zweite Mannschaft des Oberligisten sei „immer ne Wundertüte. Da muss man mit leben.“ Die Roländer starteten mit drei Niederlagen, gewannen zuletzt aber gegen Aramäer und bei Westfalia Vorhelm.

Kreisliga B3: SG Selm II - TuS Ascheberg II (heute, 19.30 Uhr). Die zweite Mannschaft des TuS zieht ihre Partie vom 7. Spieltag vor. Der Letzte will beim Elften die sechste Pleite im sechsten Spiel verhindern. Kreisliga B2: SG Sendenhorst II - SG Telgte II (Freitag, 19.30 Uhr). Die sechstplatzierte SG-Reserve spielt nach der 2:3-Niederlage in Freckenhorst zwei Tage eher bei den sieglösen Telgtern. • mak

Fußball

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Bezirksliga 7, Bezirksliga 8, Kreisliga A2 Münster, Kreisliga A Beckum, and Kreisliga A2 Münster.

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Kreisliga A1 Münster, Kreisliga A2 Münster, and Kreisliga A Beckum.

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Kreisliga A2 Münster, Kreisliga A Beckum, and Kreisliga A2 Münster.

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Kreisliga A Beckum, Kreisliga A2 Münster, and Kreisliga A Beckum.

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Kreisliga A Beckum, Kreisliga A2 Münster, and Kreisliga A Beckum.

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Kreisliga A Beckum, Kreisliga A2 Münster, and Kreisliga A Beckum.

## Benefizspiel mit RW Ahlen

Fußball: SG heute gegen Regionalligisten

**Sendenhorst** • Es ist bereits der zweite Knaller in der jungen Saison auf dem Sportgelände der SG: Nach dem Aufeinandertreffen mit Drittligist SC Preußen Münster (0:8) freuen sich Sendenhorsts Kreisliga-A-Fußballer auf das Duell mit Regionalligist Rot Weiss Ahlen an diesem Mittwoch. Ab 19 Uhr trifft der Aufsteiger auf dem Kunstrasenplatz im Rahmen eines Benefizspiels zu Gunsten des Bundesverbandes Kinderreuma auf die Elf von Uli Leifken.

RWA-Trainer Marco Antwerpen hatte die kostenlose Beteiligung seiner Mannschaft sofort zugesagt: „Wir helfen sehr gerne und freuen uns auf das Spiel in Sendenhorst.“ Für den Vorsitzenden der SG-Fußballer, Hubert Terbeck, ist die Begegnung für alle Beteiligten eine „Win-win-Situation“: „Wer schon mal auf der Kinderstation im Stift gewesen ist, dem fällt aufgrund des Leides der Kinder die Kinnlade herunter. Mit dem Erlös aus dem Spiel können wir genau denen helfen, die unsere Unter-

stützung brauchen. Die sofortige Zusage von RW Ahlen hat uns sehr gefreut. Das ist ein toller Schachzug des Vereins und gelebte Nachbarschaftshilfe. Für uns als SG ist das ein Imagegewinn, einen Regionalligisten in Sendenhorst begrüßen zu dürfen.“

Auch Leifken hofft auf einen schönen Fußballabend: „Ich hoffe, dass wir ein ordentlicher Gegner für Ahlen sein werden und sie auch etwas fordern können. Wenn das Wetter auch noch mitspielt, dann kommen hoffentlich einige Zuschauer zum Platz, so dass am Ende auch eine schöne Süssmchen für den guten Zweck zusammenkommt.“ Rolf und Petra Schürmann vom Bundesverband Kinderreuma werden vor Ort mit einem Informationsstand auf ihren Verein aufmerksam machen und Interessierte rund um das Thema Rheuma informieren.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro. Der ermäßigte Eintritt für Kinder, Rentner und Studenten beträgt 3 Euro. Der Einlass zum Spiel erfolgt ab 18 Uhr.



## Drei Bestzeiten bei Münster-Marathon

Für die Mitglieder der Laufgruppe „Krötenwanderung Drensteinfurt“ hat sich die Teilnahme am 14. Volksbank-Münster-Marathon gelohnt. Als der Startschuss fiel, machten sich sieben Mitglieder auf, um die 42,195 Kilometer lange Strecke zu bewältigen. Bei „geradezu optimalem Laufwetter“, so André de Vaal, konnten sie in Münster „die Früchte ihres intensiven zwölfwöchigen Trainings ernten“. Auf dem Prinzipalmarkt genossen die Läufer beim Zieleinlauf eine besonders gute Stimmung und den Beifall der Zuschauer. Ihren ersten Marathon liefen Silke Reuper (4:28:41 Stunden) und Rolf Heming (4:44:38) sowie Gabriele Hostermann (4:40:21), begleitet und unterstützt von Trainer Norbert Hostermann. Persönliche Bestzeiten erreichten Alexander Holzmann (3:28:13), Thomas Brinkmann (4:12:54) und Martin Welsch (4:23:12). Sie hatten ihr Marathon-Debüt bereits vergangenes Jahr in Hannover bzw. Köln. Für Monika Brzeska lief es 25 km lang gut, aber dann musste sie den Lauf aufgrund einer Verletzung abbrechen. Die ersten Pläne für das kommende Jahr hat die Laufgruppe schon geschmiedet: Der Rhein-Ruhr-Marathon in Duisburg am 5. Juni 2016 könnte das nächste Ziel der „Kröten“ werden.

Foto: pr



Petra Schürmann (Bundesverband Kinderreuma), Felix Backschat (Spieler RW Ahlen), Rolf Schürmann (Bundesverband), RWA-Trainer Marco Antwerpen und Hubert Terbeck von der SG Sendenhorst hoffen auf viele Zuschauer. Foto: pr

## Hollenberg erfreut: „Sehr hochklassig“

Handball: HSG-Herren gewinnen auch Spiel zwei

**Männer, Bezirksliga 3: DJK Coesfeld – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 32:38 (13:16).** „Das war eins der besten Spiele der HSG – sehr hochklassig.“ HSG-Trainer Volker Hollenberg verteilte ein dickes Lob an seine Jungs. Die Spielgemeinschaft musste sich im ersten Auswärtsspiel gegen Coesfeld beweisen, feierte den zweiten Sieg und ist eins von vier Teams mit 4:0 Punkten.

Der Absteiger aus der Landesliga hatte es schwer gegen die Gäste. Zu Beginn war die Partie noch ausgeglichen. Beide Mannschaften spielten schnell und auf einem hohen Niveau. Nach dem 7:7 setzte sich die HSG bis zur Pause auf 13:16 ab. Nach dem Seitenwechsel lief es für die Hollenberg-Sieben weiter so gut. „Wir haben wenig Fehler gemacht und uns oft die Tore sauber heraus gespielt“, so der Coach. Somit führten die Gäste zwischenzeitlich mehr als deutlich mit 23:32. Diesen Rückstand konnte die DJK nicht mehr aufholen, die HSG siegte mit 32:38.

**HSG-Tore:** Müller, Kleibolt, Goßheger (je 7), Lohmann, Welzel (je 6), Kramm (4), Nübel

**Frauen, Bezirksliga 3: SV Adler Münster – HSG: 28:19**

(12:11). Aufgrund der personellen Situation war der Damenmannschaft bereits vorher klar, dass die Partie schwer werden würde. Vier Stammspielerinnen fehlten der Spielgemeinschaft, um die gewohnte starke Abwehr zu stellen und schnell nach vorne zu spielen.

Zu Beginn der Begegnung merkte man dies direkt. „Den Anfang haben wir völlig verschlafen“, so Katja Hollenberg. 0:5 lag die HSG zurück. Nach einer Auszeit wurde die Abwehr offensiver eingestellt. Damit hatten die Gäste Erfolg. Münster tat sich schwer gegen die 4:2-Formation, und HSG-Torhüterin Marina Fels vereitelte etliche Chancen von Adler. Die HSG kam bis zum Seitenwechsel auf 11:12 heran. Doch nach dem Wiederanpfiff zeigte sich Münster gefestigt. Die Gastgeberinnen nutzen die offene Abwehr der HSG sinnvoller und zogen auf 21:12 davon. Die Spielgemeinschaft war geschlagen und hatte weder die Kondition noch die personellen Möglichkeiten, um noch mal ranzukommen. So kam es zu einer deutlichen Niederlage – der zweiten Pleite im zweiten Spiel. • **mt**

**HSG-Tore:** Kliewe (5), Vaas (4), Kock (3), Sesler, Terveer, Tillmann (je 2), Vogelsang



Die HSG-Herren setzten sich erneut durch. Foto: Tillmann

## Freundlich aufgenommen

Vier Flüchtlingskinder nehmen am Training der SVR-Tischtennisabteilung teil

**Rinkerode** • Gelebte Integration im Sport: Zu einer „tollen Begegnung mit vier Asylbewerberkindern“, so Jugendobmann Karlheinz Mangels, kam es für die Mitglieder der SVR-Tischtennisabteilung.

„Da standen sie bei mir vor der Tür, vier junge Asylbewerber mit ihrer Betreuerin Catharina Niesmann“, berichtet Mangels. „Wir wollen gerne Tischtennis spielen“, übersetzte Niesmann für die vier. Da waren sie beim Obmann des Nachwuchses an der richtigen Adresse. Zunächst erzählten die drei Jungen Nasser (17 Jahre), Ali (8) und Karim (12) sowie ihre Schwester Rend (6), dass sie im Jugendheim Rinkerode wohnen und aus Syrien stammen. Ob sie schon einmal Tischtennis gespielt haben? „Ja“, sagte Nasser, „ich schon, im Camp in Bielefeld, meine Geschwister noch nicht“.

Tischtennisschläger, Shorts, Trikots, T-Shirts, Trainingsanzug, Turnschuhe – das alles hatten die vier nicht. Kein Problem, dafür werde man sorgen, so Dorothe und Karl-

Die vier Syrer (unten und hinten rechts) hatten viel Spaß. Foto: pr



heinz Mangels. Sie verabredeten sich für das Jugendtraining am folgenden Tag in der Turnhalle Rinkerode. Vier Tischtennisschläger waren vorhanden. T-Shirts, Trikots und kurze Sporthosen wurden aus dem Bestand des Vereins genommen. „Und den Rest wie Turnschuhe in verschiedenen Größen haben wir von Eltern unserer jugendlichen Tischtennispieler bekommen. Es war wirklich toll, wie viele Eltern sich sofort bei uns gemeldet und Sachen gespendet haben“, so Karlheinz Mangels.

Beim Training stellte Jugendtrainer Sven Peeters die Flüchtlingskinder den 15 anwesenden Jungen und Mädchen aus Rinkerode vor – auf Englisch. Das übliche Aufwärmispiel zu Beginn der Trainingseinheit machten die

vier mit Begeisterung mit. „Alle unsere Tischtenniskids haben Nasser, Ali, Karim und Rend sehr freundlich aufgenommen. Kinder verstehen sich einfach, auch wenn das mit der Sprache nicht immer klappt“, so Mangels. Anschließend ging es an die Platten. Balleimer-Training stand an. „Wie hält man einen Tischtennisschläger?“, war die erste Frage der Jüngsten. „Und das auf Arabisch“, sagt Dorothe Mangels. Da musste der ältere Bruder Nasser als Dolmetscher ran. Anschließend klappte alles wunderbar. Alle waren mit Begeisterung dabei.

Als nach einer Stunde die übliche Pause anstand, waren die Gäste gar nicht von der Platte zu kriegen. Während die Rinkeroder Spieler sich ausruhten, spielten die Jugendlichen aus Syrien weiter. Der Pause folgte das beliebte „Chinawettkampfspiel“. Die Neulinge wurden mit eingebunden. „Das klappte schon ganz gut“, so Peeters. Nach 90 Minuten war die Trainingseinheit zu Ende. „Very good“, sagte der 17-jährige Nasser. Auch die anderen drei strahlten übers ganze Gesicht.

## „Mittendrin“ trifft sich

**Drensteinfurt** • Die Boulegruppe „Mittendrin“ der SVD-Abteilung „Klack‘ 09“ trifft sich am Freitag, 18. September, um 16 Uhr im Drensteinfurter Sportzentrum Erlenfeld zum nächsten gemeinsamen Boulenachmittag. Zur Gruppe gehören Menschen mit Behinderung sowie Mitglieder der Boulefreunde. „Mittendrin“ freut sich über neue Gesichter und bietet einen unterhaltsamen Nachmittag. Teilnehmern kann jeder, Alter und Grad der Behinderung sind egal. Boulekugeln werden gestellt. Die Teilnahme ist kostenlos, lediglich für Getränke wird ein Beitrag erhoben. Am kommenden Freitag erwarten die Boulefreunde Besuch vom Kreissportbund. Im Stewerter Boulodrom soll im Auftrag der „Aktions Mensch“ ein Beitrag für einen Film über „Inklusion im Sport“ gedreht werden. Nähere Informationen über die Gruppe „Mittendrin“ gibt es bei Thomas Volkmar, Tel. 0157-33116266.

## Nichts zu holen für SCS-Zweite

**Sendenhorst** • Vor eine Mammutaufgabe wurde die zweite Mannschaft des Schachclubs gleich am 1. Spieltag gestellt. Gegen das nominell stärkste Team der Liga, Teutonia Coerde, gab es für die Sendenhorster nichts zu holen. Der Wettkampf ging mit 5,5:0,5 an den Gegner. Das Beste gleich zu Beginn: Am fünften Brett rang David Delchmann (Foto) seinem Kontrahenten einen verdienten halben Punkt ab. Es sollte der einzige bleiben, sämtliche anderen Punkte gingen an die favorisierten Gastgeber. Markus Schmetkamp, Steffen Wagner, Richard Maslowski, Bernd Elmenhorst und Stefan Chudalla verloren. • **hues**

## Haske auf Platz zwei

**Sendenhorst** • Johanna Haske vom RVS startete mit „Enchilada“ in Ostbevern auf dem Hof Thygs bei den Cross Country Days 2015 CIC\* in der A\*\*-Prüfung mit gleichzeitiger Wertung für die Kreismeisterschaft Vielseitigkeit des Kreisreitverbandes Warendorf und die Finalwertung Pott's-Pokal. Sie belegte den zweiten Platz.

## Im Halbfinale ohne Chance

**Sendenhorst** • Die Altherren-Fußballer der SG Sendenhorst sind im Halbfinale des Pott's-Cups ausgeschieden. Gegen den Titelverteidiger SpVg Oelde mussten sich Martin Meyer und seine Teamkollegen deutlich mit 0:8 geschlagen geben. Oelde trifft im Endspiel auf den SV Ems Westbevern. • **mak**

## MSC-Mitglieder treffen sich

**Drensteinfurt/Walstedde** • Zu einem „chilligen Abend“ am Freitag, 18. September, bei Familie Funke in der Dorfbauerschaft Walstedde lädt der MSC Erlbachtal Drensteinfurt alle Mitglieder ein. Beginn ist um 19 Uhr. Für Essen, Getränke und Unterhaltung wird gesorgt.

## AH-Fußball

### SV Drensteinfurt

Die Alten Herren I spielen am Freitag, 18. September, gegen den SC Capelle. Treffen ist um 18.30 Uhr, Anstoß um 19 Uhr im Erlenfeld.

## Goldene Schleife für Fallenberg

Reiten: Erfolgreiches Wochenende für RVS

**Sendenhorst** • Die Reiter des RVS starteten beim Turnier auf der Anlage Triebus-Fallenberg.

In ihrer ersten Dressurreiterprüfung Klasse L erreichte Katharina Schmitz mit „Danica“ und der Wertnote 6,7 den sechsten Platz. In der Stilspringprüfung Klasse A\* belegte Pia Elkmann auf „Cöster“ Rang drei (7,7). Lisa-Maria Viehues wurde mit „Pita's crazy Hope“ Sechste (7,5), Luisa Drees mit „Cumana“ Achte (7,4), Sven Schultz mit „Lunatic“ Zehnter (7,3). In der zweiten Stilspringprüfung Klasse A\* erreichte Marie Christin Silbernagel mit „Classic Touch“ und der Wertnote 7,8 den zweiten Platz.

Im Stilspringwettbewerb landete Mika Fallenberg mit „Candle“ auf Rang zwei (8,0) und mit „Veronic“ auf fünf (7,5). In der zweiten Abteilung erreichte Sven Schultz mit „Lunatic“ den fünften Platz (7,5) und Lea Freitag mit „Sabrina“ den achten (7,1). In der Pony-Stilspringprüfung Klasse L war Sönke Fallenberg erfolgreich: Mit

„For Fun“ siegte er mit der Wertnote 8,3 und mit „Fly Sky“ wurde er Fünfter (7,7). In der Pony-Springprüfung Klasse M reichte sich Fallenberg mit „Don Diabolo“ an dritter Stelle ein.

In der Stilspringprüfung Klasse A\*\* erreichte Marie Christin Silbernagel mit „Classic Touch“ Platz zwei (7,8) und Naïke Kuhlmann mit „Lord Candillo“ und den siebten (7,1). In der Springprüfung Klasse L belegte Kim Alina Kuhlmann mit „Vescovino“ Rang sechs. Im Geschicklichkeitswettbewerb wurde Gabriele van de Bunt-Povel mit „Diva“ Fünfte.

Im Reiterwettbewerb für Mädchen (Jahrgang 2005 bis 2009) erreichte Madita Povel mit „Diva“ und der Wertnote 7,6 den zweiten Platz. Im Reiterwettbewerb (1997 bis 2004) landete Maja Granacher auf ihrem ersten Turnier mit „Mon petit Renards“ auf dem dritten Platz (7,5). Im Dressurwettbewerb belegte Luisa Tecklenborg mit „Mon petit Renards“ Rang sieben (6,9). • Mehr auf Seite 6

## Laufen statt Radfahren



Eigentlich ist sie auf dem Rennrad zu Hause, nun nutzte die Drensteinfurterin Philine Wernke (Zweite von rechts) nach längerer Trainingspause einen Lauf, um wieder fit zu werden. Beim Uentropfer Herbstlauf startete die 17-Jährige über die zehn Kilometer. Es war ihr zweiter Start über diese Strecke. Mit einer Zeit von 49 Minuten gewann sie ihre Altersklasse und belegte in der Frauen-Gesamtwertung sogar Platz sechs. Auch der Drensteinfurter Triathlet Heinz Hähnel (links) startete für den TriAs Hamm über die zehn Kilometer. Nach der Triathlon-EM und einer längeren Wettkampfpause lief er in 47 Minuten auf den dritten Platz in seiner Altersklasse. Foto: pr

## SG verlängert Pause und verliert

**Bezirksliga 2: TSG Altenhagen-Heepen II – SG Sendenhorst: 35:31 (15:15).** 31 Treffer reichten den Handballer der SG nicht, um etwas Zählbares aus Bielefeld mitzunehmen. Die Entscheidung fiel zu Beginn der zweiten Halbzeit. Nachdem es zum Seitenwechsel remis gestanden hatte, hätten seine Jungs die

Pause verlängert, so Trainer Ingo Zoppa. Altenhagen-Heepens Reserve zog auf 24:18 davon und ließ sich nicht mehr in Bedrängnis bringen. Es sei keine Schande, gegen dieses Team zu verlieren, so Zoppa. Während die SG die erste Niederlage kassierte, verteidigte die TSG die Tabellenführung. • **mak**



# 65 Jahre



Info unter:  
www.klaas-und-kock.de

Ihr Lebensmittel-Vollsortimenter Nr.1 im Münsterland mit Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

**drilander**  
Metzgerei  
Ein echter Genuss

Qualität hat Tradition!

Frischwurst-Aufschnitt  
Mortadella, Jagdwurst  
und andere Sorten  
100g **0.89**

Delikatesse  
Leberwurst  
im Golddarm  
100g **0.89**

Mediterrao  
Salami  
am Stück oder  
geschnitten  
100g **1.49**

Schweinelachs-Bratenaufschnitten  
versch. Sorten, 100g **1.49**

Angebote gültig von Donnerstag 17.09. bis Samstag 19.09.2015

**drilander**  
Metzgerei  
Ein echter Genuss

**Premium Gehacktes**  
Rind und Schwein gemischt



1000g  
**4.99**

**1a Schweinerückenbraten**  
ohne Knochen, am Stück



1000g  
**4.99**

**Ampelspieß** vom Schwein  
gewürzt oder  
mariniert



100g  
**0.99**

**Premium-Steak** aus der  
Rinderhüfte zart gereift  
versch. gewürzt oder mariniert



100g  
**1.29**

**Obst & Gemüse...**

knackig und frisch für den gesunden Genuss!

**Deutschland**  
**Kartoffeln**

festkochende Salatware  
für die Mikrowelle, fertig gegart in  
wenigen Minuten, Sorte siehe Etikett  
500g Beutel



1kg=  
**1.98**

**Goldgelbe „Dole“**  
**Bananen**

-Premium-  
1kg



**1.59**  
Dauerniedrigpreis!

**Griechenland**  
**Tafeltrauben**

helle, kernlose  
-Thompson Seedless-  
Kl. 1

500g Schale  
1kg = 2.58



**1.49**

**Wagner**  
**Die Backfrische**  
320-360g  
1kg = 6.92-7.78



statt 2.89  
**2.49**

**Milkana Frischeschalen**  
oder **Runddosen**, sortiert,  
200g/175g, 100g = 0.75-0.85



statt 1.99  
**1.49**

**Müller Joghurt**  
mit der Ecke sortiert,  
113g-175g  
100g = 0.22-0.35



statt 0.59  
**0.39**



statt 1.09  
**0.89**

**Lay's Super Chips**  
Paprika o. Gesalzen  
175g, 100g = 0.57

statt 1.69  
**0.99**



statt 2.59  
**1.99**

**Veltins Pilsener**

3X 24/20 Fl.  
à 0,33l/0,5l  
1l = 1.30/1.64  
+ 9.30-10.26  
Pfund

Sie zahlen  
**38.97**  
Gratis dazu:

1 5l Party Fass  
Veltins Pilsener  
Wert:  
**8.99**

3X Arla H-Weidemilch,  
1,5%+3,5%, 1l Packg.  
und 3X Hans Freitag Desiree  
Gebäckmischung 400g + 25% gratis

Wert: **7.14**

Unter Berücksichtigung der  
Zugaben im Wert von  
**16.13** kostet Sie die  
Kiste Veltins nur  
**7.61** ohne Pfand

**Spitze!**

**Löwenbräu Oktoberfestbier**  
oder **Erdinger Weißbier**, sortiert  
Kiste = 20 Flaschen à 0,5l  
1l = 1.37



statt 15.99  
statt 16.99  
**13.65**  
+ 3.10 Pfand

Gratis dazu:

Arla H-Weidemilch  
1,5% oder 3,5% Fett  
1l Packung und  
Hans Freitag Desiree  
Gebäckmischung  
400g + 25% gratis

Wert **2.38**

Unter Berücksichtigung der Zugabe im Wert  
von **2.38** kostet Sie die Kiste **Erdinger**  
oder **Löwenbräu Oktoberfestbier**

**11.27** ohne  
Pfand

**Böklunder Würstchen**  
Frankfurter Art oder  
Wiener  
Würstchen  
10 x 50g Glas  
1kg = 5.98



statt 4.79  
**2.99**

**Maggi Ravioli**  
sortiert, 800g Dose  
1kg = 1.74



statt 1.99  
**1.39**

**Deli Reform**  
sortiert  
500g, 1kg = 1.98



statt 1.49  
**0.99**

**Elbtal**  
**Gemüsebeutel**  
sortiert, per 1000g



statt 1.89  
**1.49**

**Bavaria Blu**  
Weichkäse  
70% Fett i. Tr., 100g



statt 1.69  
**1.49**

**Ehrmann**  
Grand Dessert  
sortiert, 125g-200g  
100g = 0.25-0.39



statt 0.69  
**0.49**

**Alpia Schokolade**  
sortiert, 100g Tafel



statt 0.69  
**0.49**

**Hohes C**  
Orangensaft  
und andere  
Sorten  
1,5l  
1l = 1.19



statt 2.19  
**1.79**

**Mariacron**  
Weinbrand  
36 Vol.%  
0,7l Flasche  
1l = 8.56



statt 7.79  
**5.99**

Unter  
Berücksichtigung  
der Zugabe  
Arla H-Weidemilch  
und Hans Freitag  
Gebäckmischung  
im Wert von  
**2.38**  
kostet Sie  
die Kiste:  
**4.61**

**Sinalco**  
versch. Sorten  
12 PET Fl. à 1l  
1l = 0.58 + 3.30  
Sie zahlen **6.99**



**Rheinfels**  
Classic oder Medium  
12 PET Fl. à 1l  
1l = 0.42 + 3.30  
Sie zahlen **4.99**



**König Pilsener**  
24/20 Fl. à 0,33l/0,5l  
1l = 1.51/1.20  
+ 3.42/3.10  
Sie zahlen **11.99**



**König Ludwig**  
Weissbier  
20 Fl. à 0,5l  
1l = 1.50 + 3.10 Pfand  
Sie zahlen **14.99**



**Samtess Prestige**  
Toilettenpapier  
4-lagig, 8 x 130 Blatt  
Wert: **1.99**



**Softlan**  
Weichspüler  
sortiert  
1l Flasche  
Wert: **1.29**



**Always**  
Slipelinagen  
sortiert  
Vorteilspack  
Wert: **1.99**

